

ZAHLEN DATEN FAKTEN

Aktuell

Informativ

Anschaulich

Monatsheft des Statistischen Landesamtes Sachsen - Anhalt

2009

01

02

03

04

05

06

07

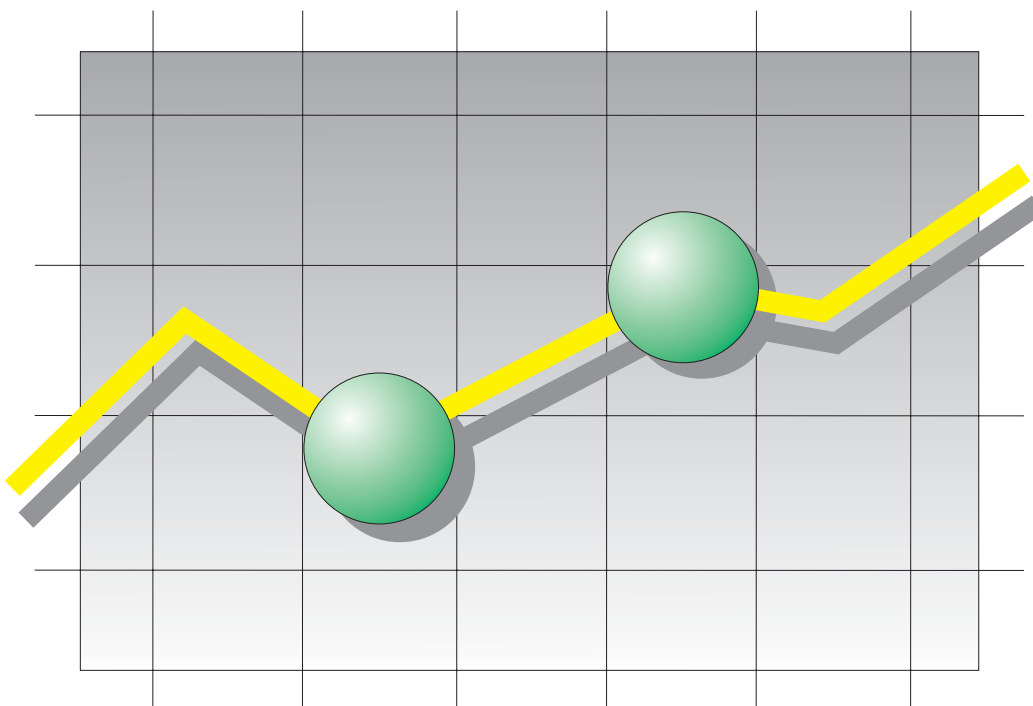
08

09

10

11

12

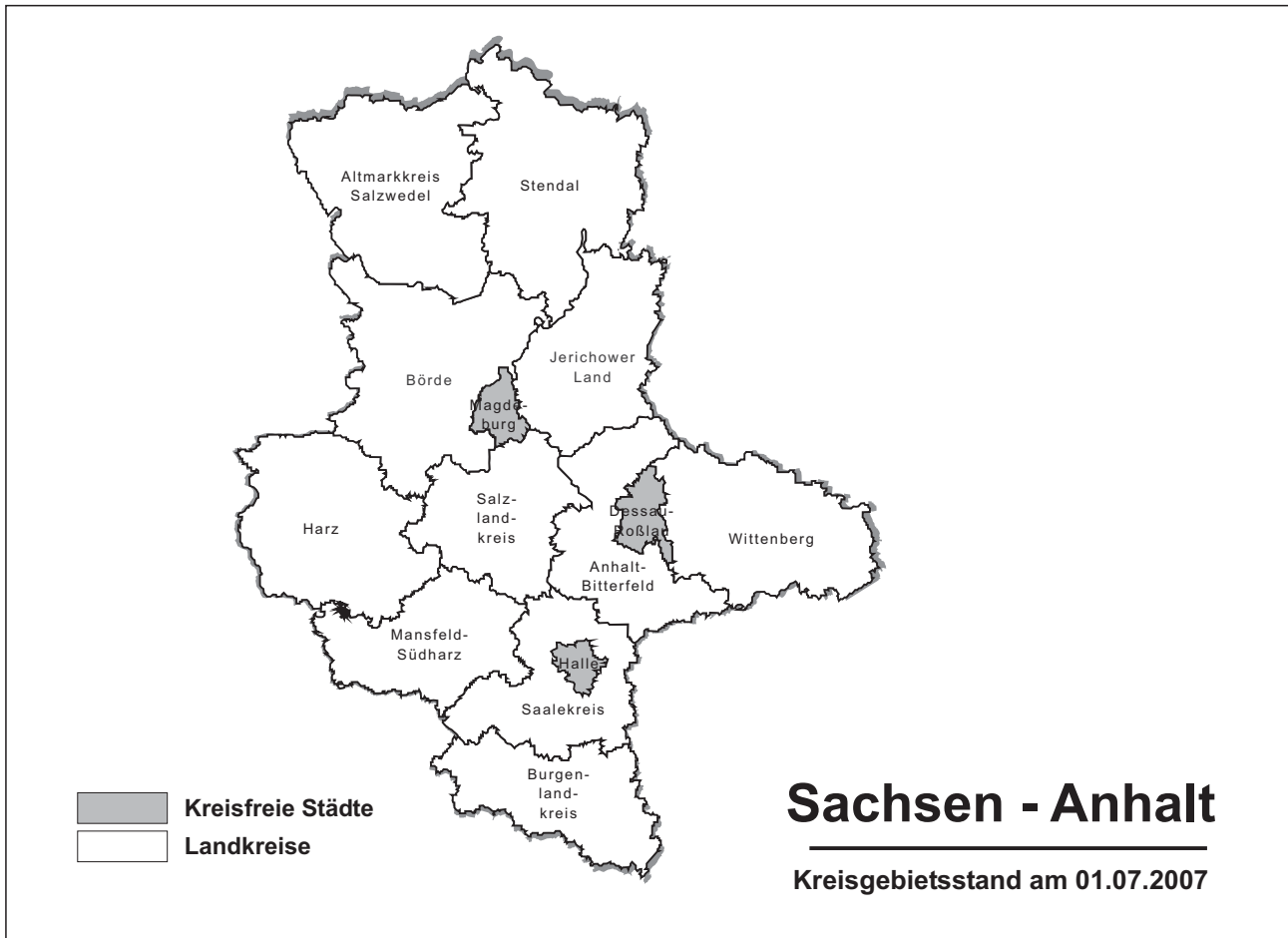


Bestellnummer: 1Z003



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



INFORMATIONEN UND BERATUNG

Ergebnisse aus allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden durch das Dezernat Öffentlichkeitsarbeit bereitgestellt.
 Dezernatsleiterin:

Frau Tewes Telefon: 0345 2318-702

Auskünfte

Frau Schöne: Telefon: 0345 2318-777
 Frau Hohlstamm: Telefon: 0345 2318-715
 Frau Heyl: Telefon: 0345 2318-716
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
 Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und
 Besucherdienst (Merseburger Straße 2)
 Montag - Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb

Frau Steckner Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Schriftliche
 Bestellungen an:

Statistisches Landesamt
 Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
 Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bezugspreis: 5,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.:6Z003)
 Erscheinungsfolge: monatlich
 Jahresabonnement: 55,00 EUR

Statistisches Monatsheft Sachsen-Anhalt

01/2009

20. Jahrgang

	Seite
Kurz und aktuell	
Anstieg der Erwerbstätigkeit setzt sich fort ... Erwerbstätige arbeiteten 2007 durchschnittlich 1 492 Stunden ... Schweinebestand weiter über 1 Million ... Höhere Investitionen der Bauunternehmen im Jahr 2007 ... Stromverbrauch der Industriebetriebe erneut gestiegen	3
Beitrag	
Good bye Deutschland - mehr Auswanderer	
von Bernd Fücke	5
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren in Bild und Zahl	9
Zahlenspiegel Sachsen-Anhalt	15
Neue Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt	51

Redaktionsschluss: 14.01.2009

Vorbemerkungen

Mit dem Statistischen Monatsheft gibt das Statistische Landesamt die aktuell vorliegenden Ergebnisse heraus und stellt die Entwicklungen für das Land Sachsen-Anhalt dar.

Die regionale Gliederung der Ergebnisse ab Berichtsmonat Juli 2007 entspricht der zum 01.07.2007 in Kraft getretenen Kreisgebietsreform.

Die mit einem Stern (*) versehenen Positionen sind Bestandteil eines von allen Statistischen Landesämtern beschlossenen Mindestveröffentlichungsprogramms und werden von allen Ämtern im monatlichen Zahlenspiegel veröffentlicht.

Zur Methodik informieren Sie sich bitte in den jeweiligen Statistischen Berichten.

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Alle Ergebnisse der amtlichen Statistik basieren auf gesetzlicher Grundlage.

Quellenangaben für nicht im Statistischen Landesamt ermittelte Zahlen sind an entsprechender Stelle enthalten.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- ... = Angabe fällt später an
- * = Mindestveröffentlichungsprogramm

Abkürzungen

- a.n.g. = andere nicht genannte
- dav. = davon
- dar. = darunter
- VjD = Vierteljahresdurchschnitt

Anstieg der Erwerbstätigkeit setzt sich fort

Nach vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" hatten im Durchschnitt des dritten Quartals 2008 insgesamt 1,024 Mill. Erwerbstätige ihren Arbeitsplatz in Sachsen-Anhalt. Das waren 8 100 Personen oder 0,8 % mehr als im dritten Quartal 2007. Damit setzte sich der positive Trend trotz gesamtwirtschaftlicher Konjunkturabschwächung und der sich verstärkenden Krise auf den internationalen Finanzmärkten weiter fort. Der Anstieg im dritten Quartal 2008 beruhte erneut insbesondere auf der Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse.

Besonders die Wirtschaftsbereiche Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie das Verarbeitende Gewerbe trugen mit einem Anstieg um 4,0 % bzw. 3,4 % zur positiven Entwicklung bei. Rückläufig war dagegen die Erwerbstätigenzahl im Baugewerbe (- 2,0 %) und bei den Öffentlichen und privaten Dienstleistern (- 0,6 %).

Im Vergleich zum Vorquartal nahm die Erwerbstätigkeit saisonal bedingt ebenfalls zu. Gegenüber dem zweiten Quartal 2008 waren es 12 300 Personen oder 1,2 % mehr.

Bundesweit stieg die Erwerbstätigkeit gegenüber dem dritten Quartal 2007 um 582 000 Personen oder 1,5 % auf 40,5 Mill. Personen, wobei der prozentuale Anstieg in den neuen Ländern mit 0,9 % geringer ausfiel als in den alten Ländern mit 1,5 % (jeweils ohne Berlin). Die Erwerbstätigkeit nahm in allen Bundesländern zu. Die Spannweite der Veränderungsraten reichte von plus 0,4 % in Mecklenburg-Vorpommern bis plus 2,3 % in Hamburg.

Erwerbstätige arbeiteten 2007 durchschnittlich 1 492 Stunden

In Sachsen-Anhalt wurden nach Berechnungen des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" im Jahr 2007 von den rund 1 Mill. Erwerbstätigen über 1,5 Mrd. Arbeitsstunden geleistet. Damit stieg das gesamtwirtschaftliche Arbeitsvolumen, das die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen umfasst, wie schon im Vorjahr erneut an. Gegenüber 2006 waren es 18,1 Mill. Stunden oder 1,2 % mehr. Die Erwerbstätigenzahl erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 15 500 Personen oder 1,6 %. Außerdem stand im Jahr 2007 ein Werktag mehr zur Verfügung als im Jahr 2006.

Die durchschnittliche jährliche Pro-Kopf-Arbeitszeit betrug 2007 in Sachsen-Anhalt 1 492 Stunden und lag damit über dem Durchschnitt der neuen Länder ohne Berlin (1 491 Stunden) und dem Bundesdurchschnitt (1 433 Stunden). Nach Wirtschaftsbereichen betrachtet wurden die meisten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen, wie schon in den Vorjahren, im Baugewerbe mit 1 674 Stunden und in der Land- und Forstwirtschaft mit rund 1 655 Stunden geleistet. Am kürzesten war die jährliche Pro-Kopf-Arbeitszeit dagegen in den Dienstleistungsbereichen mit 1 439 Stunden.

Ursachen für die Unterschiede zum Bundesdurchschnitt und zwischen den Wirtschaftsbereichen sind die unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten der Arbeitnehmer, die individuellen Arbeitszeiten (Voll-, Teilzeit-, marginale Beschäftigung) und die unterschiedlichen Beschäftigungs- und Wirtschaftszweigstrukturen.

Schweinebestand weiter über 1 Million

Nach einem Rückgang des Schweinebestandes im Zeitraum November 2007 bis Mai 2008 auf 1 007 600 Tiere erfolgte innerhalb des vergangenen halben Jahres wieder eine Bestandsaufstockung um 45 900 Tiere bzw. 4,6 %. Damit standen im November diesen Jahres mit 1 053 500 Schweinen noch 18 800 Tiere (- 1,8 %) weniger in den Ställen als zur Erhebung im November 2007. Geringere Bestände als vor einem Jahr waren bei Ferkeln und Jungschweinen mit 575 900 Tieren und bei Zuchtsauen mit 124 700 Tieren (- 6,8 % bzw. - 7,4 %) zu verzeichnen. Eine Aufstockung der Bestände erfolgte in diesem Zeitraum bei Mastschweinen. Hier wurden 352 000 Tiere ermittelt und damit 33 000 Tiere (+ 10,4 %) mehr als im November des Vorjahres.

Bei den Rindern war im November 2008 mit einem Bestand von 354 200 Tieren ein Zuwachs von 3 800 Tieren bzw. 1,1 % gegenüber den Ergebnissen des Monats Mai diesen Jahres zu verzeichnen. Verringert haben sich in diesem Zeitraum die Kälber- und Milchkuhbestände. Die Zahl der Milchkühe machte mit 128 100 Tieren (Mai 2008 = 129 400 Tiere) 36,2 % des Rinderbestandes aus. Die Ermittlung der Rinderbestände erfolgt seit diesem Jahr auf der Grundlage der Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT-Datenbank). Damit sind die Ergebnisse nicht direkt mit der Vorjahreserhebung vergleichbar. So "stieg" bei einem Vergleich mit der Befragung

Kurz und aktuell

im November 2007 der Rinderbestand um 5,1 %. Dies resultiert hauptsächlich aus der geänderten Erhebungsmethode, da jetzt auch Rinder einbezogen werden, die nicht in landwirtschaftlichen Betrieben mit den erforderlichen Mindesteinheiten gehalten werden. Es ist somit kein "echtes Wachstum", sondern ein Zeichen für den Bruch in der Erhebungsmethodik.

Höhere Investitionen der Bauunternehmen im Jahr 2007

Die Unternehmen des Bauhauptgewerbes haben im Jahr 2007 im Vergleich zu 2006 ein Prozent mehr Investitionen getätigt. Im Ausbaugewerbe stieg die Investitionssumme durch wenige Großinvestitionen um 87 %.

Im Bereich des Bauhauptgewerbes investierten die ansässigen Unternehmen 38,5 Mill. EUR. Die aktivierten Investitionen in Grundstücke und Bauten verdoppelten sich. Gleichzeitig sanken die Ausrüstungsinvestitionen für Maschinen und Geräte um 4,5 %. Für die Investitionen je Beschäftigten ergab sich ein Zuwachs um 3,4 % auf rund 2 800 EUR pro Person. Weiterhin stieg die Investitionsquote, welche das Verhältnis der Investitionen zum erzielten Umsatz widerspiegelt, um 23 %. Je 10 000 EUR Umsatz wurden durch die Unternehmen 260 EUR reinvestiert.

Im Ausbaugewerbe kletterte die Investitionssumme im Jahr 2007 dank des Sondereinflusses von Großinvestitionen auf 23 Mill. EUR. Dies bewirkte eine Steigerung der Investitionsquote um 78 % im Vergleich zum Jahr 2006. Die Investitionen je Beschäftigten stiegen um fast 73 % auf 2 700 EUR je Person.

Stromverbrauch der Industriebetriebe erneut gestiegen

Nach den Ergebnissen der Erhebung über die Energieverwendung 2007 verbrauchten die Industriebetriebe¹⁾ 10 100 Mill. kWh Strom. Gegenüber dem Jahr 2006 stieg der Stromverbrauch um 7 %.

Mit einem Anteil von 15 % am gesamten Energieverbrauch der Industrie, rangiert der Strom weiterhin an dritter Stelle.

Fast ein Drittel des Stroms (3 200 Mill. kWh) wurde von den Industriebetrieben im Saalekreis verbraucht. Mit 1 100 Mill. kWh, das sind 11 % des Stromverbrauchs, folgt der Salzlandkreis.

Im Wirtschaftsbereich "Herstellung von chemischen Erzeugnissen" wurde ein Stromverbrauch von 3 900 Mill. kWh (38 %) ermittelt. Die Betriebe des Ernährungsgewerbes verbrauchten 980 Mill. kWh Strom (10 %) und 850 Mill. kWh der Wirtschaftsbereich "Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden" (8 %).

41 Industriebetriebe¹⁾ erzeugten Strom in einer Größenordnung von 3 400 Mill. kWh, so z. B. aus Wärme- und Windkraft sowie aus Photovoltaik.

Mit einem Anteil von 98 % deckten dabei die fossilen Brennstoffe (Kohle, Öle, Gase) den größten Teil der industriellen Stromerzeugung ab.

Die Stromabgabe der Industriebetriebe¹⁾ (2 500 Mill. kWh) im Jahr 2007 an Energieversorgungsunternehmen (75 %) bzw. an andere Abnehmer (25 %), verringerte sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 4 %.

1) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Good bye Deutschland - mehr Auswanderer

Bernd Fucke

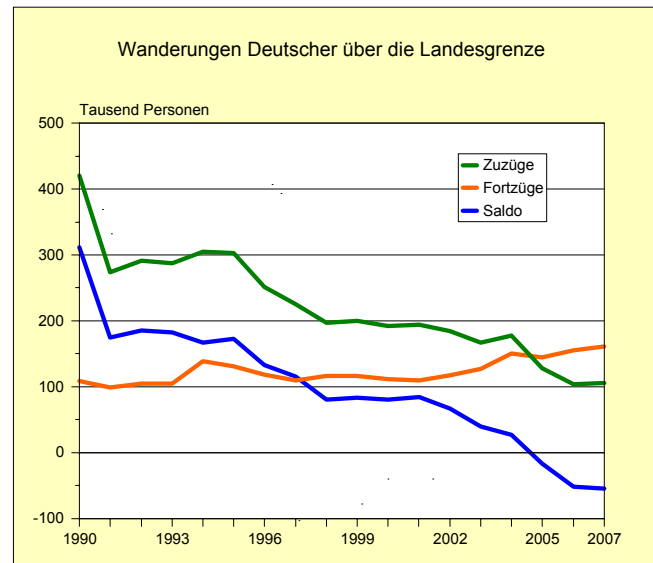
Good bye Deutschland - mehr Auswanderer

Nachdem Deutschland, bezogen auf die heutigen Grenzen, bereits von 1974 bis 1978, von 1982 bis 1985 und 1998 einen Bevölkerungsrückgang verzeichnete, ist dies seit 2003 jährlich der Fall. In diesen Jahren konnte der Außenwanderungsgewinn - seit 2002 fiel er von 219 Tausend auf 44 Tausend Personen - das Geburtendefizit nicht kompensieren. Seit 1972 verstarben jährlich mehr Menschen als geboren wurden, seit 2002 zwischen 113 Tausend und 149 Tausend.

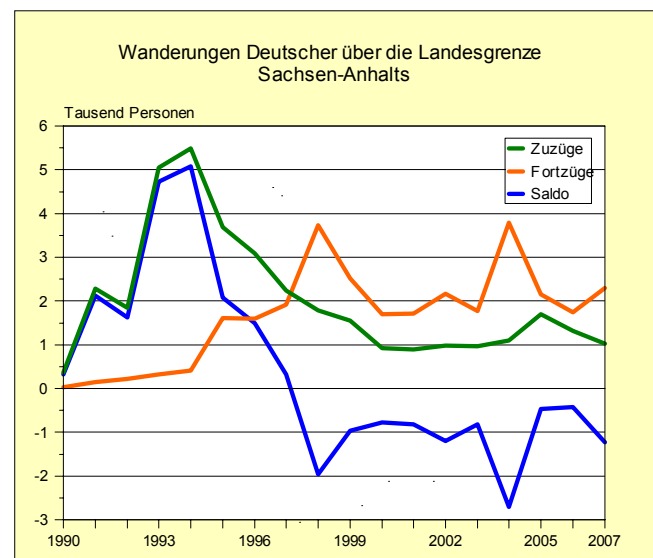
Verzeichnete Deutschland noch im Jahr 1990 einen Außenwanderungsgewinn von 311 640 Deutschen (nach Deutschland zogen über 420 Tausend Personen, während 109 Tausend das Land verließen), so pendelte dieser Zuwachs von 1998 bis 2001 nur noch um 80 Tausend Personen, sank bis 2004 auf 27 Tausend Personen. Seit 2005 sind steigende Wanderungsverluste zu verzeichnen, für 2007 inzwischen 55 Tausend Personen. Das war vor allem durch stark nachlassende Zuzüge (zuletzt nur noch 106 Tausend Personen) begründet. Die Fortzüge stiegen bis auf 161 Tausend Personen.

Wanderungen Deutscher über die Landesgrenze

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
	Personen		
1990	420 548	108 908	311 640
1991	273 633	98 915	174 718
1992	290 850	105 171	185 679
1993	287 561	104 653	182 908
1994	305 037	138 280	166 757
1995	303 347	130 672	172 675
1996	251 737	118 430	133 307
1997	225 335	109 903	115 432
1998	196 956	116 403	80 553
1999	200 150	116 410	83 740
2000	191 909	111 244	80 665
2001	193 958	109 507	84 451
2002	184 202	117 683	66 519
2003	167 216	127 267	39 949
2004	177 993	150 667	27 326
2005	128 051	144 815	- 16 764
2006	103 388	155 290	- 51 902
2007	106 014	161 105	- 55 091
1990-2007	4 007 885	2 225 323	1 782 562
1991-2007	3 587 337	2 116 415	1 470 922
2000-2007	1 252 731	1 077 578	175 153



Dieser Entwicklung konnten sich auch nicht die neuen Länder entziehen. Seit der Wiedervereinigung zogen bis zum 30. Juni 2008 insgesamt 36 829 Deutsche aus dem Ausland nach Sachsen-Anhalt. In dieser Zeit verließen 30 973 Deutsche Sachsen-Anhalt ins Ausland. An dem Wanderungsgewinn von 5 856 Personen waren mit 78 % Frauen beteiligt. Der Überschuss müsste noch höher sein, da Spätaussiedler im Aufnahmelaager Friedland erfasst und Niedersachsen zugeordnet werden. Nach der Umverteilung auf die Bundesländer werden sie in der Regel in Sachsen-Anhalt als Zuzüge aus Niedersachsen und nicht aus dem jeweiligen Herkunftsland ausgewiesen.



Good bye Deutschland - mehr Auswanderer

Merkmal	Wanderungssaldo Deutscher mit dem Ausland (in Personen)								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2000-2007
Sachsen-Anhalt	- 775	- 817	-1 195	- 814	-2 703	- 460	- 428	-1 278	-8 470
männlich	- 546	- 506	- 788	- 399	-1 697	- 156	- 53	- 680	-4 825
weiblich	- 229	- 311	- 407	- 415	-1 006	- 304	- 375	- 598	-3 645
Neue Bundesländer	- 599	-1 944	-2 682	-2 463	-5 472	-3 513	-5 184	-7 207	-29 064
männlich	X	X	X	X	-2 989	-1 500	-2 434	-3 828	(-10 751)
weiblich	X	X	X	X	-2 483	-2 013	-2 750	-3 379	(-10 625)
Stadtstaaten	1 620	1 282	601	- 52	-1 070	-2 472	-3 651	-5 479	-9 221
Alte Flächenländer	79 644	85 113	68 600	42 464	33 868	-10 779	-43 067	-42 405	213 438
Alte Bundesländer	81 264	86 395	69 201	42 412	32 798	-13 251	-46 718	-47 884	204 217
Deutschland	80 665	84 451	66 519	39 949	27 326	-16 764	-51 902	-55 091	175 153
männlich	42 055	43 103	34 673	19 413	15 347	-9 443	-27 454	-28 672	89 022
weiblich	38 610	41 348	31 846	20 536	11 979	-7 321	-24 448	-26 419	86 131

In der jüngeren Vergangenheit ergab sich ein anderes Bild. Von 2000 bis 2007 zogen 8 885 Deutsche, von diesen waren 64 % Männer, aus dem Ausland nach Sachsen-Anhalt. In dieser Zeit verließen 17 355 Deutsche, darunter 61 % Männer, das Land und

zogen ins Ausland. Damit verlor Sachsen-Anhalt in den letzten 8 Jahren 8 470 meist junge gut ausgebildete Bürger, darunter 57 % Männer.

Merkmal	Zuzüge Deutscher aus dem Ausland (in Personen)								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2000-2007
Sachsen-Anhalt	922	889	978	961	1 095	1 696	1 318	1 026	8 885
männlich	593	566	616	623	714	1 118	889	561	5 680
weiblich	329	323	362	338	381	578	429	465	3 205
Neue Bundesländer	5 914	5 263	5 557	5 913	6 058	6 869	6 668	7 073	49 315
männlich	X	X	X	X	3 633	4 185	3 986	4 022	(15 826)
weiblich	X	X	X	X	2 425	2 684	2 682	3 051	(10 842)
Stadtstaaten	10 463	10 203	10 050	10 192	10 293	9 619	10 152	10 084	81 056
Alte Flächenländer	175 532	178 492	168 595	151 111	161 642	111 563	86 568	88 857	1122 360
Alte Bundesländer	185 995	188 695	178 645	161 303	171 935	121 182	96 720	98 941	1203 416
Deutschland	191 909	193 958	184 202	167 216	177 993	128 051	103 388	106 014	1252 731
männlich	104 586	104 695	99 803	91 885	103 512	71 877	59 859	60 055	696 272
weiblich	87 323	89 263	84 399	75 331	74 481	56 174	43 529	45 959	556 459

Deutschland wies bis 2004 jährlich hohe Zuzugszahlen aus dem Ausland zwischen 167 Tausend und 192 Tausend Personen aus. Seit 2005 sanken diese bis auf 106 Tausend Personen. Entgegen gesetzt entwickelten sich die Fortzüge : bis 2003 leichter Anstieg

auf 127 Tausend und Sprung auf 161 Tausend Personen bis 2007. Das führte bis 2004 zu sinkenden Außenwanderungsgewinnen von 81 Tausend auf 27 Tausend Deutsche. Seitdem stiegen die Verluste, zuletzt waren es 55 Tausend Personen.

Good bye Deutschland - mehr Auswanderer

Merkmal	Fortzüge Deutscher in das Ausland (in Personen)								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2000-2007
Sachsen-Anhalt	1 697	1 706	2 173	1 775	3 798	2 156	1 746	2 304	17 355
männlich	1 139	1 072	1 404	1 022	2 411	1 274	942	1 241	10 505
weiblich	558	634	769	753	1 387	882	804	1 063	6 850
Neue Bundesländer	6 513	7 207	8 239	8 376	11 530	10 382	11 852	14 280	78 379
männlich	X	X	X	X	6 622	5 685	6 420	7 850	(26 577)
weiblich	X	X	X	X	4 908	4 697	5 432	6 430	(21 467)
Stadtstaaten	8 843	8 921	9 449	10 244	11 363	12 091	13 803	15 563	90 277
Alte Flächenländer	95 888	93 379	99 995	108 647	127 774	122 342	129 635	131 262	908 922
Alte Bundesländer	104 731	102 300	109 444	118 891	139 137	134 433	143 438	146 825	999 199
Deutschland	111 244	109 507	117 683	127 267	150 667	144 815	155 290	161 105	1077 578
männlich	62 531	61 592	65 130	72 472	88 165	81 320	87 313	88 727	607 250
weiblich	48 713	47 915	52 553	54 795	62 502	63 495	67 977	72 378	470 328

Jährlich verließen seit 1995 zwischen 1 600 und 3 800 Deutsche Sachsen-Anhalt. Waren es 1996 noch 1 599 Personen, so stieg die Anzahl 2004 auf 3 798 und 2007 waren es 2 304 Personen. Seit 2000 verlegten 3 818 Personen (22 %) ihren Wohnsitz in die meist deutschsprachigen Nachbarländer Schweiz und Österreich, nach Großbritannien 590 Personen, nach Spanien 587 Personen, in die Niederlande 559 Personen, in die Russische Föderation 410 Personen, nach Polen 401 Personen, nach Frankreich 335 Personen, nach Norwegen 323 Personen, nach Schweden 261 Personen, nach Italien 217 Personen... Insgesamt dominierten die EU-Länder mit 33 %, außerhalb Europas die USA mit 746 Personen, Australien mit 207 Personen und Kanada mit 196 Personen.

Nicht alle unternahmen diesen einschneidenden Schritt aus Abenteuerlust, sehr oft war die Suche nach einem Arbeitsplatz der Hauptantrieb. Dass die Fachkräfte von ihnen, zum Teil hoch qualifiziert und hoch motiviert, in Bälde auf unserem Arbeitsmarkt fehlen werden, ist absehbar. Seit dem Jahr 2000 ist die Zahl der Auswanderer jährlich gestiegen, im Jahr 2007 gegenüber 1999 auf das Dreifache. Andere Länder profitierten oft von solchen Wanderungswellen: die Rückkehrer hatten in der Fremde oft Berufs- und Lebenserfahrungen gesammelt und brachten dies in der Heimat ein. Mit dem finanziellen Polster gründeten sie eine berufliche Existenz und kurbelten den Konsum an. Da Heimatverbundenheit, Familie und Bekannte gewichtige Halte- und Rückkehrfaktoren sind, ist dieser Fortzug für viele eventuell nur eine Zwischentappe, zumal durch die Halbierung der jährlichen Geburtenzahlen nach der Wiedervereinigung inzwischen jährlich doppelt so viele Berufsfähige ausscheiden wie nachrücken (s. Statistisches Monatsheft 11/2008): "Wann werden sich die Wanderungsverluste reduzieren?"

Von Oktober 1990 bis Ende 1998 zogen 27 373 Deutsche nach Sachsen-Anhalt, meist Spätaussiedler und Rückkehrer. Die Zahl der Zuzüge pendelte zwischen 1 544 im Jahr 1999 und 5 479 Personen im Jahr 1994.

Seit dem Jahr 2000 waren es 8 885 Personen. Auf die EU-Länder entfielen dabei 38 % aller Zuzüge. Ansonsten dominierten auch hier die beiden Nachbarländer Schweiz und Österreich mit 1 073 Zuzügen (12 % der gesamten Zuzüge), gefolgt von Polen mit 502 Personen, Spanien und der Russischen Föderation mit je 457 Personen, den USA mit 428 Personen und Kasachstan mit 211 Personen. Die Anzahl der Zuzüge pendelte zwischen 889 im Jahr 2001 und 1 696 Personen im Jahr 2005.

Betrachtet man die Differenz zwischen Zu- und Fortzügen, ergab sich seit dem 3. 10. 1990 ein Wanderungsgewinn von 6 388 Deutschen mit den Spitzen in den Jahren 1993 und 1994 von 4 728 bzw. 5 071 Personen. Von 1990 bis 1997 war der Saldo positiv, viele Spätaussiedler gaben als Herkunftsort nicht Friedland in Niedersachsen sondern ihr Heimatland an. Seit 1998 waren bei Deutschen jährlich Außenwanderungsverluste zu verzeichnen. Seit dem Jahr 2000 ergab sich ein Minus von 8 470 Deutschen, wobei 61 % auf die Schweiz und Österreich entfielen, je 7 % auf die USA und Großbritannien, auf Norwegen 6 %, auf die Niederlande und Schweden je 4,5 % und 2 % auf Kanada. Die restlichen 7 % verteilten sich auf weitere 61 Staaten. Sachsen-Anhalter zog es auf alle 5 Kontinente, was ebenso auf die Zuzüge zutraf. Die größten Jahresverluste verzeichneten 2004 mit 2 703 Personen und 2007 mit 1 278 Personen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass einerseits die Zahl der Spätaussiedler sank und andererseits beinahe ausnahmslos Friedland als Herkunftsort der Meldebehörde angegeben wurde, weshalb Spätaussiedler generell nicht als Zuzüge aus dem Ausland sondern aus Niedersachsen aufgeführt wurden.

Good bye Deutschland - mehr Auswanderer

Zuzüge Deutscher aus dem Ausland, Fortzüge Deutscher ins Ausland seit dem 3.10.1990 in Personen

Merkmal	Zuzüge aus			Fortzüge nach			Saldo		
	1990 - 1999	2000 - 2007	2007	1990 - 1999	2000 - 2007	2007	1990 - 1999	2000 - 2007	2007
Schweiz	184	506	118	433	2 059	635	- 249	- 1 553	- 517
Österreich	260	567	119	479	1 759	378	- 219	- 1 192	- 259
USA	240	428	57	448	746	137	- 208	- 318	- 80
Großbritannien	144	274	42	212	590	123	- 68	- 316	- 81
Norwegen	7	62	13	19	323	129	- 12	- 261	- 116
Niederlande	220	358	34	383	559	75	- 163	- 201	- 41
Schweden	38	66	11	41	261	56	- 3	- 195	- 45
Spanien	184	457	61	240	587	108	- 56	- 130	- 47
Belgien	97	77	11	110	194	22	- 13	- 117	- 11
Kanada	54	80	21	74	196	75	- 20	- 116	- 54
Frankreich	148	236	33	191	335	54	- 43	- 99	- 21
Irland	19	98	15	39	189	28	- 20	- 91	- 13
Italien	104	152	19	104	217	32	-	- 65	- 13
Dänemark	20	34	5	49	89	33	- 29	- 55	- 28
Syrien	18	12	1	16	39	10	2	- 27	- 9
Luxemburg	25	26	5	33	51	12	- 8	- 25	- 7
Finnland	9	16	1	10	32	9	- 1	- 16	- 8
Portugal	29	82	10	29	96	3	-	- 14	7
Griechenland	43	64	10	32	77	11	11	- 13	- 1
Indien	15	19	5	13	31	7	2	- 12	- 2
Japan	10	18	3	11	30	5	- 1	- 12	- 2
Israel	14	18	2	8	29	6	6	- 11	- 4
Island	2	9	2	3	20	5	- 1	- 11	- 3
Kasachstan	9 050	211	18	141	104	19	8 909	107	- 1
Polen	1 147	502	49	603	401	29	544	101	20
Ukraine	405	110	12	35	40	1	370	70	11
Russische Föd.	9 982	457	50	211	410	47	9 771	47	3
Türkei	33	71	9	13	46	5	20	25	4
China	10	64	9	16	43	8	- 6	21	1
Dominik.Rep.	19	36	5	37	17	1	- 18	19	4
Rumänien	255	32	6	15	15	4	240	17	2
Serbien	46	26	4	17	12	2	29	14	2
Ungarn	196	118	21	88	106	13	108	12	8
Weißrussland	32	22	3	1	11	2	31	11	1
Chile	7	27	6	8	16	1	- 1	11	5
Kuba	136	19		25	9		111	10	
Mosambik	7	20	1	15	10		- 8	10	1
EU-Staaten	3 224	3 333	472	2 791	5 733	1 019	433	- 2 400	- 547
Europa	14 019	4 641	692	3 543	8 692	1 847	10 476	- 4 051	- 1 155
Amerika	548	796	121	674	1 209	254	- 126	- 413	- 133
Australien	43	172	37	55	275	59	- 12	- 103	- 22
Asien	10 281	667	82	345	641	103	9 936	26	- 21
Afrika	231	272	41	181	260	40	50	12	1
Ungeklärt	2 230	2 337	53	7 689	6 278	1	- 5 459	- 3 941	52
Insgesamt	27 373	8 885	1 026	12 515	17 355	2 304	14 858	- 8 470	- 1 278
männlich	14 290	5 680	561	7 878	10 505	1 241	6 412	- 4 825	- 680
weiblich	13 083	3 205	465	4 637	6 850	1 063	8 446	- 3 645	- 598

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren

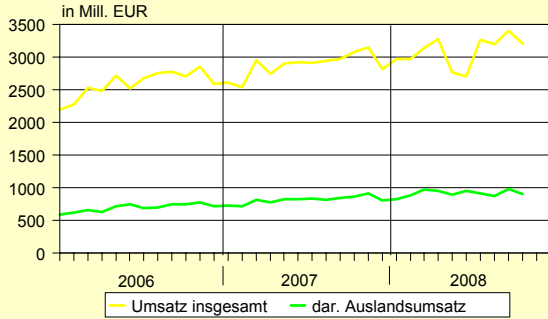
Merkmal	Veränderung					
	2008			2008		
	August	September	Oktober	August	September	Oktober
	zum Vormonat			zum Vorjahresmonat		
	um Prozent					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ¹⁾						
Betriebe	0,0	0,0	0,0	5,1	5,1	5,9
Beschäftigte	1,0	0,6	0,1	5,4	5,4	5,0
Umsatz	- 2,0	6,4	- 5,9	8,7	14,6	4,0
dav. Inlandsumsatz	- 0,9	4,0	- 4,9	9,4	14,1	3,8
Auslandsumsatz	- 4,9	12,8	- 8,2	7,1	15,7	4,5
Umsatz je Beschäftigten	- 3,0	5,7	- 5,9	3,1	8,8	- 1,0
Geleistete Arbeitsstunden	- 5,2	6,9	0,0	- 0,1	9,6	4,5
Entgelte (Bruttolohn- und -gehaltsumme)	21,2	- 15,5	4,0	31,2	13,1	7,6
Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt	- 2,9	12,3	- 11,5	6,4	10,6	3,5
Inland	- 1,3	2,6	- 5,5	3,9	2,7	- 0,4
Ausland	- 4,9	27,4	- 19,1	10,2	22,3	9,6
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau						
Betriebe	- 1,2	- 0,9	- 1,9	0,3	- 0,6	- 7,1
Beschäftigte	0,4	0,4	0,1	- 1,0	- 0,3	- 4,3
Baugewerblicher Umsatz	- 1,7	4,5	7,5	3,6	10,0	7,3
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	- 2,1	4,2	7,4	4,6	10,3	12,1
Geleistete Arbeitsstunden	- 7,8	7,0	- 1,3	- 5,8	8,1	- 4,2
Bruttolohn- und -gehaltsumme	- 5,3	2,6	2,9	- 2,5	8,5	- 2,9
Wertindex des Auftragseingangs	- 2,3	1,3	- 27,5	2,4	- 7,3	- 19,2
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ²⁾						
Betriebe	-	- 1,4	-	-	9,6	-
Beschäftigte	-	1,5	-	-	10,5	-
Gesamtumsatz	-	- 6,3	-	-	14,8	-
Gesamtumsatz je Beschäftigten	-	- 7,7	-	-	3,9	-
Einzelhandel ^{3) 4) 5)}						
Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2003=100	- 2,5	1,7	3,1	1,1	7,4	4,1
Umsatz (in Preisen von 2000) 2003=100	x	x	x	- 1,9	4,6	1,5
Gastgewerbe ^{4) 5)}						
Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2003=100	3,3	- 1,0	- 2,4	- 4,5	- 3,2	- 0,8
Umsatz (in Preisen von 2000) 2003=100	x	x	x	- 7,0	- 5,8	- 4,0
Außenhandel ⁴⁾						
Ausfuhr	- 2,9	15,7	...	12,6	29,9	...
Einfuhr	50,2	- 1,9	...	26,2	26,7	...
Gewerbeanzeigen						
Gewerbeanmeldungen	- 9,0	8,4	- 3,2	- 16,2	- 4,8	- 9,2
Gewerbeabmeldungen	- 15,5	12,2	- 3,6	- 9,0	6,5	- 4,2
Verbraucherpreisindex 2005=100						
	- 0,2	- 0,2	- 0,1	3,4	2,9	2,6
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	- 1,4	- 5,9	- 3,8	- 14,7	- 15,9	- 16,8
Kurzarbeiter/-innen	...	...	...	...	...	...
Beschäftigte in ABM	11,4	15,1	20,7	28,1	49,6	86,7

- 1) 2008 vorläufige Ergebnisse 2) Quartalsangaben 3) ohne Kfz-Handel und Tankstellen 4) 2007 und 2008 vorläufige Ergebnisse
5) Die monatliche Handels- und Gastgewerbestatistik wurde im Jahr 2006 und im Jahr 2007 durch Neuzugangsstichproben aktualisiert. Mit Hilfe einer Vorwärtsverkettung ist der Bruch in den Zeitreihen der monatlichen Handels- und Gastgewerbestatistik bereinigt worden.

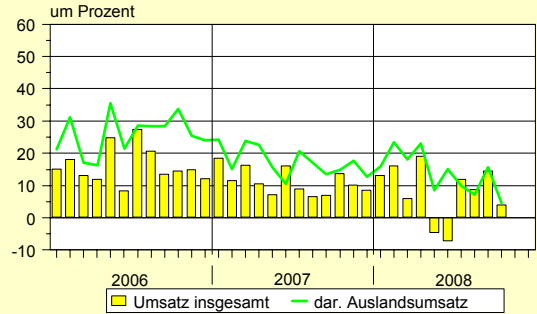
Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

Umsatz

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

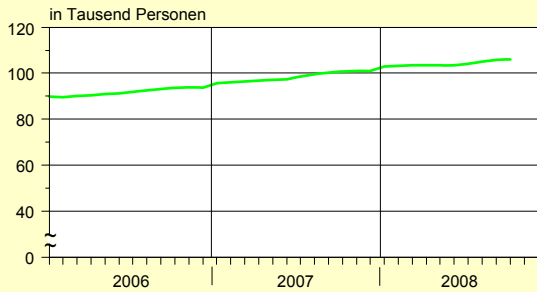


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

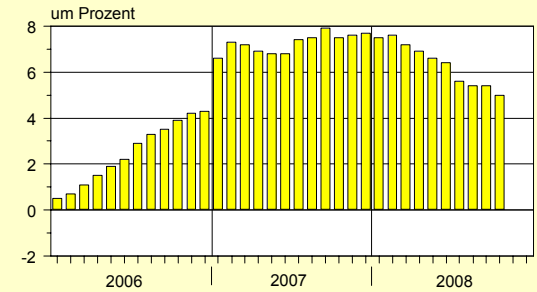


Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

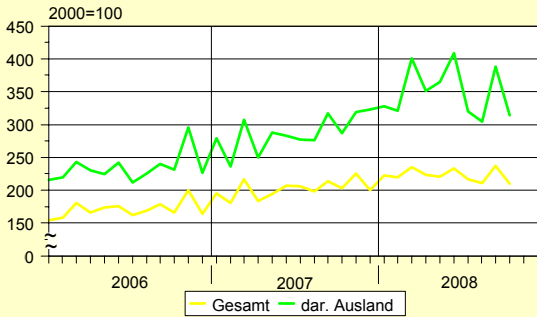


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

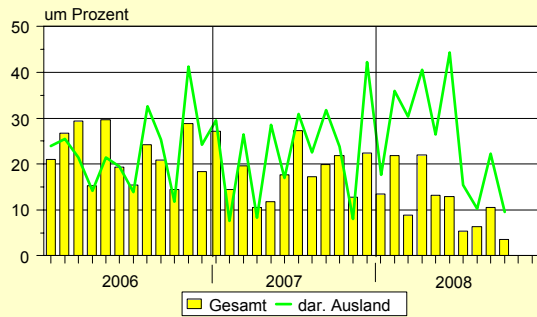


Index des Auftragseingangs (Volumenindex 2000=100)

Verarbeitendes Gewerbe

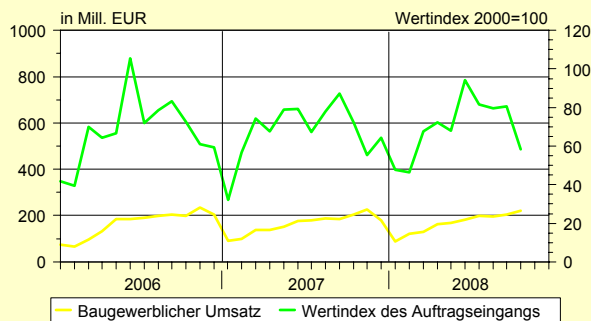


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

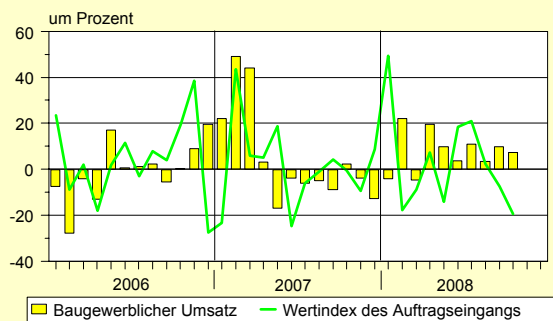


Baugewerblicher Umsatz und Index des Auftragseingangs (Wertindex 2000=100)

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



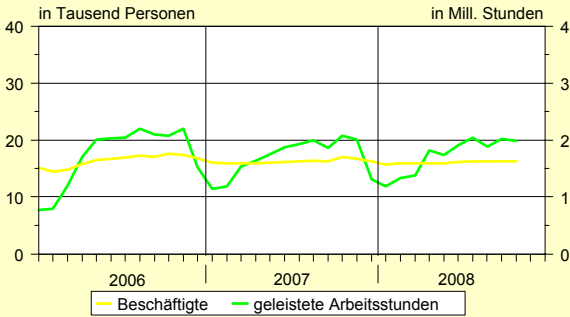
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



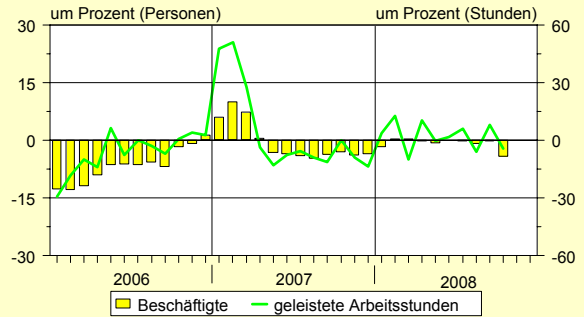
Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden

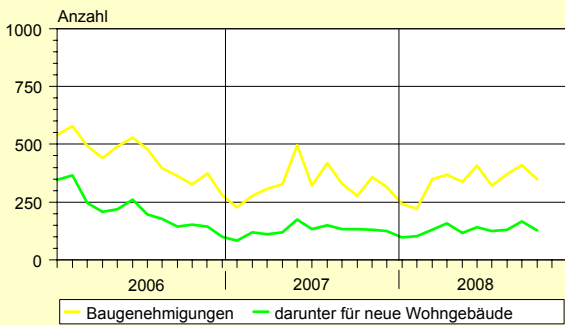
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



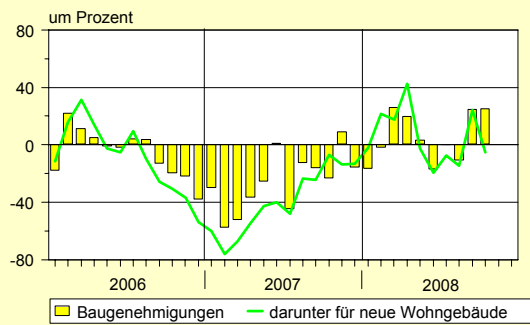
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



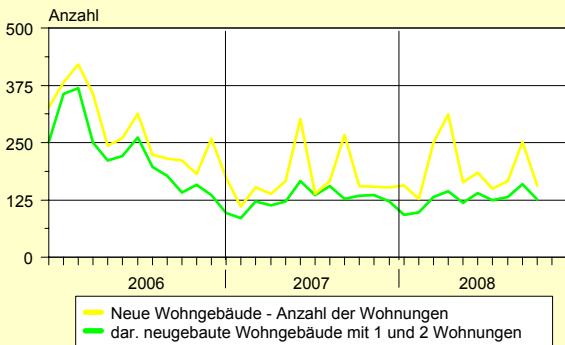
Baugenehmigungen insgesamt



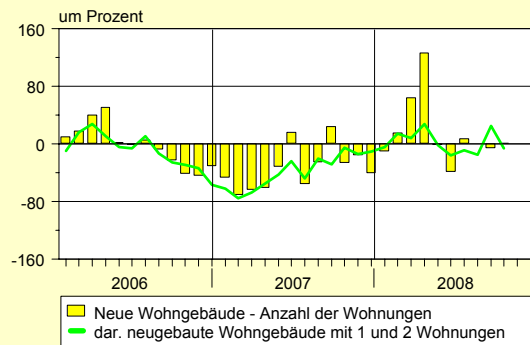
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



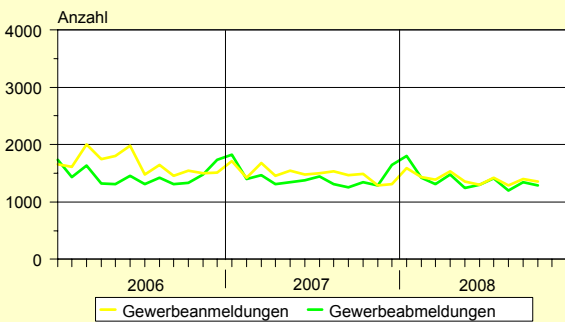
Neue Wohngebäude - Anzahl der Wohnungen



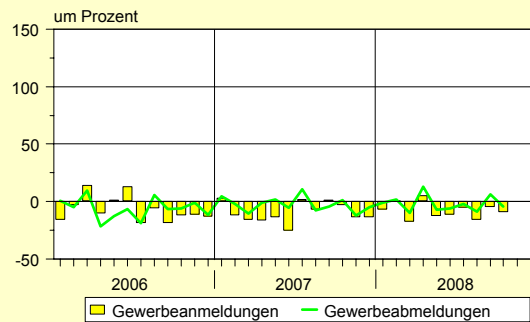
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen

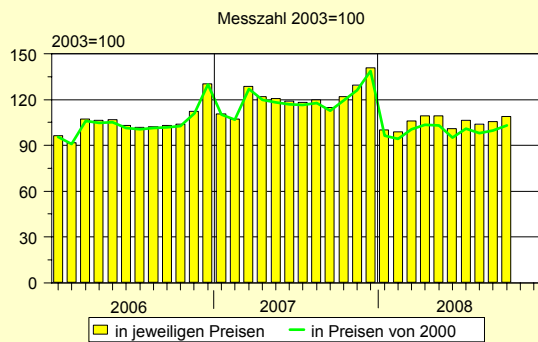


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

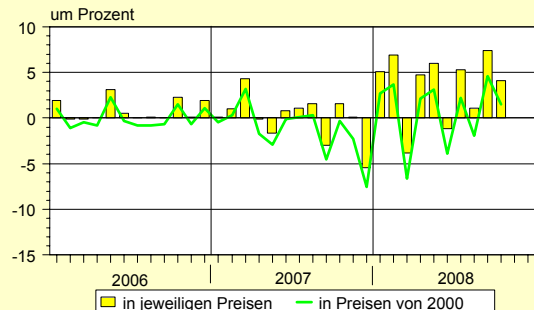


Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

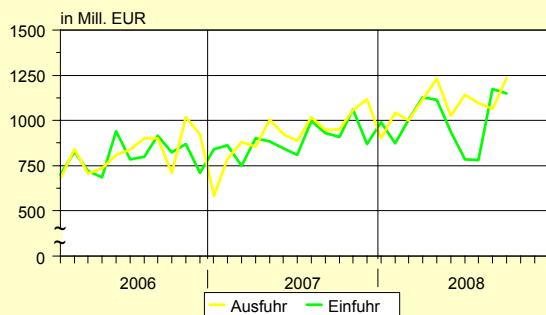
Einzelhandelsumsatz



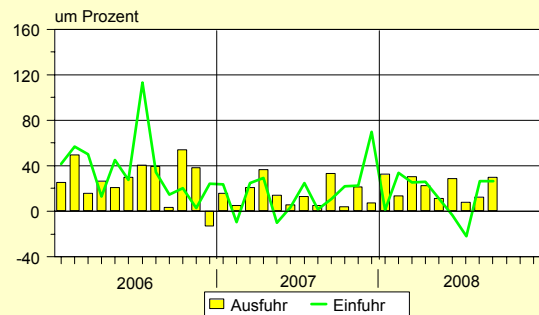
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



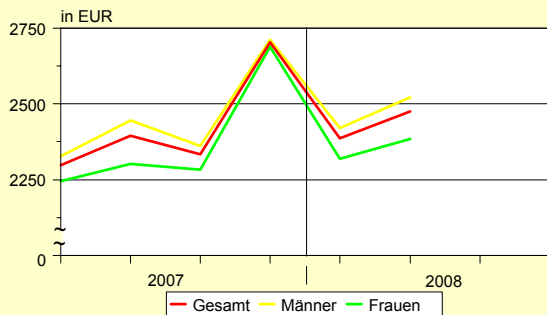
Außenhandel



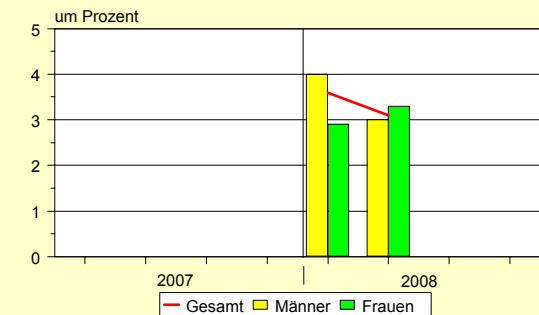
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



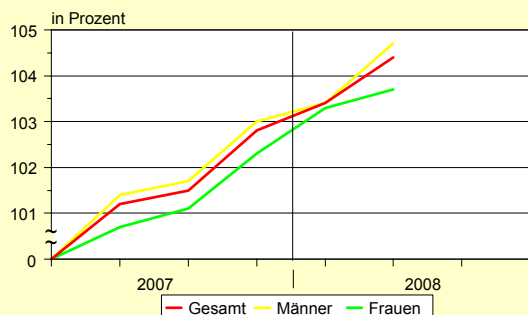
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in Euro



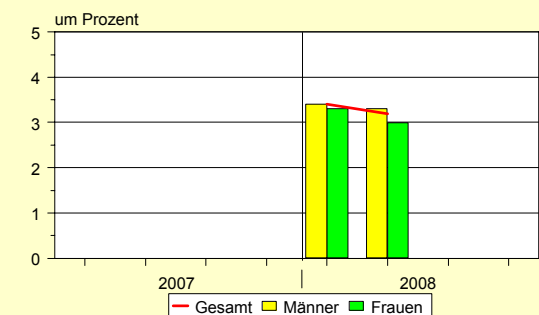
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienstindex in %

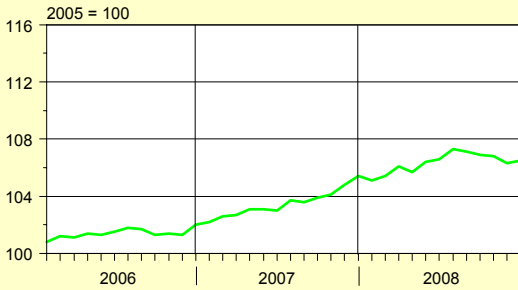


Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum

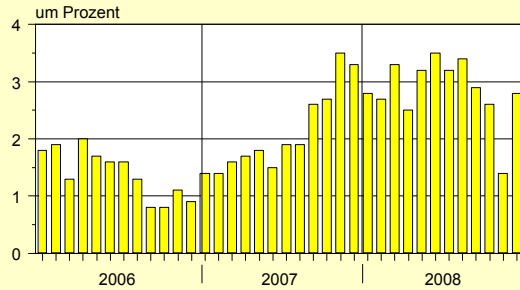


Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

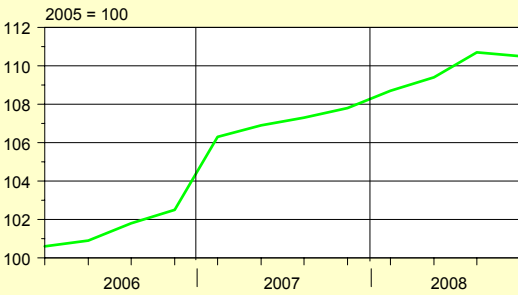
Verbraucherpreisindex



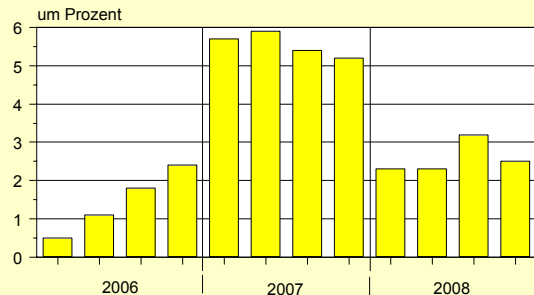
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



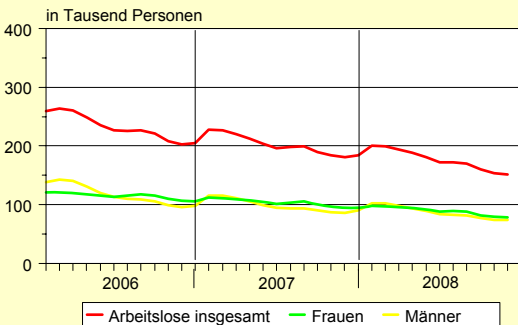
Preisindex für Wohngebäude insgesamt



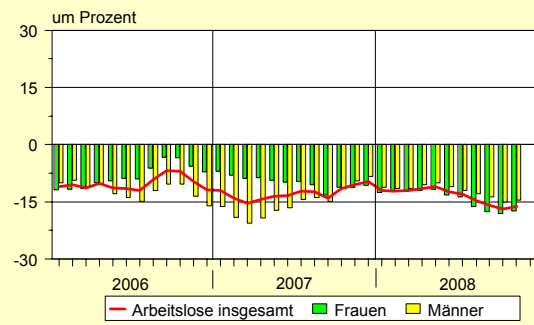
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



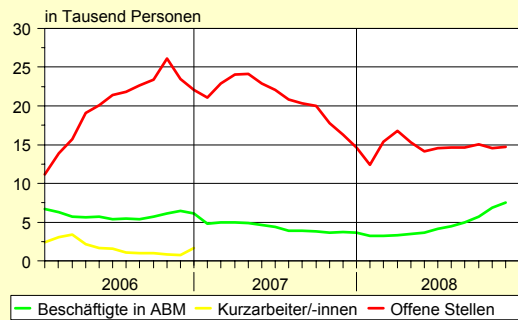
Arbeitslose



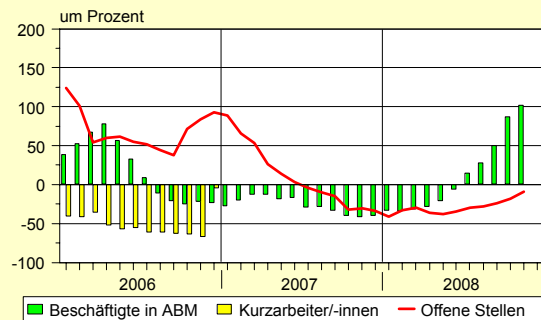
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Kurzarbeiter/-innen und Offene Stellen



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Datenbanken „Statistik regional“ und „Statistik lokal“ Ausgabe 2008

Kreis- und Gemeindedaten für ganz Deutschland

„Statistik regional“ und „Statistik lokal“ sind zwei Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Diese gemeinsam herausgegebenen Datenbanken sind in jeweils neuer Auflage als DVD erschienen.

„**Statistik regional**“ enthält als umfassende Datenbank für alle Bundesländer, kreisfreien Städte und Landkreise in Deutschland Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Mit dieser Ausgabe sind bundesweite Recherchen und Vergleiche für den Zeitraum 1995 bis 2006 möglich.

„**Statistik lokal**“ ist eine Datenbank mit weniger Merkmalen als „Statistik regional“. Die Angaben beziehen sich nur auf das Jahr 2006, jedoch gegliedert bis zur Ebene der kreisangehörigen Städte und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland.

Auf beiden DVD's ist die zur Nutzung der Datenbank erforderliche Software enthalten, mit deren Hilfe der Nutzer ohne Vorkenntnisse unkompliziert, einfach und schnell die Daten abrufen oder exportieren kann.

Die DVD-Datenbanken sind unter allen gängigen Windows-Betriebssystemen nutzbar.

„Statistik regional“ und „Statistik lokal“ sind jeweils als Einzelplatzversion

für **74,00 EUR** erhältlich.

Bestell-Nr.: 7X002 DVD Statistik regional
7X007 DVD Statistik lokal

Alle in „Statistik regional“ gespeicherten Daten sind auch in der „Regionaldatenbank Deutschland“ verfügbar, einer mehrmals jährlich aktualisierten, über das Statistik-Portal des Bundes und der Länder erreichbaren kostenlosen Internet-Datenbank <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>.

Einzelne aktuelle Tabellen zu „Statistik regional“ und „Statistik lokal“ für das Land Sachsen-Anhalt können in einer Preisspanne von 5,10 EUR bis 32,00 EUR bezogen werden.

Schriftliche Bestellungen sind zu richten an:

Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt
Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Bestellungen per Telefax oder E-Mail

Telefax: 0345 2318-913
shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Information und Beratung

Telefon: 0345 2318-777/715/716
info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718

Zahlenspiegel

Sachsen - Anhalt

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2007	2007	2008	2007	
				01.01. - 31.07.		Juli	August
01 BEVÖLKERUNG							
Bevölkerungsstand							
* 0101	Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	2 412 472	2 425 728	2 395 450	2 425 728	2 422 648
0102	und zwar Männer	Anzahl	1 179 952	1 186 160	1 172 163	1 186 160	1 184 739
0103	Frauen	Anzahl	1 232 520	1 239 568	1 223 287	1 239 568	1 237 909
0104	Deutsche	Anzahl	2 366 721	2 379 981	2 350 752	2 379 981	2 376 974
0105	Ausländer/-innen	Anzahl	45 751	45 747	44 698	45 747	45 674
0106	Mittlere Bevölkerung	Anzahl	2 427 603	2 433 758	2 403 961	2 427 124	2 424 188
0107	Bevölkerungsveränderung ¹⁾	Anzahl	- 29 315	- 16 059	- 17 022	- 2 791	- 3 080
Natürliche Bevölkerungsbewegung ²⁾							
* 0108	Eheschließungen	Anzahl	10 117	5 942	5 308	2 072	1 481
0109	Ehescheidungen	Anzahl	4 924	2 873	2 960	423	416
* 0110	Lebendgeborene	Anzahl	17 387	10 027	9 878	1 623	1 553
* 0111	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	29 392	17 377	17 584	2 416	2 268
* 0112	darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	52	27	29	3	4
* 0113	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 12 005	- 7 350	- 7 706	- 793	- 715
Wanderungen							
* 0114	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	33 765	18 133	18 090	3 080	3 257
* 0115	darunter aus dem Ausland	Anzahl	7 235	4 001	3 924	516	620
0116	Zuzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	8 042	4 388	4 284	597	658
* 0117	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	51 273	26 719	27 554	5 094	5 636
* 0118	darunter in das Ausland	Anzahl	7 285	4 268	4 514	806	650
0119	Fortzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	8 659	5 005	5 278	912	753
* 0120	Innerhalb des Landes Umgezogene ³⁾	Anzahl	60 247	33 643	34 815	5 618	5 901
* 0121	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	- 17 508	- 8 586	- 9 464	- 2 014	- 2 379

1) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund berichteter Meldefälle der Standesämter und Meldebehörden

2) 2008 vorläufige Ergebnisse

3) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene, zum aktuellen Gebietsstand

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Am	Am	2007
			30.06.2006	30.06.2007	31.03.
02 ERWERBSTÄTIGKEIT					
Beschäftigte ¹⁾					
* 0201	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ²⁾	Anzahl	724 769	733 703	724 239
* 0202	und zwar Frauen	Anzahl	360 727	362 918	361 880
* 0203	Ausländer/-innen	Anzahl	5 654	6 288	5 957
* 0204	Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	113 697	124 553	120 581
* 0205	darunter Frauen	Anzahl	97 640	105 860	102 884
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2003) ³⁾					
* 0206	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	20 647	20 796	19 578
* 0207	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	139 851	145 352	143 042
* 0208	Baugewerbe	Anzahl	60 418	59 589	57 139
* 0209	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	159 532	161 477	159 744
* 0210	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	96 728	103 674	99 152
* 0211	öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	247 552	242 791	245 562

1) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Angaben

2) insgesamt: einschließlich Personen "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

3) Ab 2008 kommt die WZ 2008 zur Anwendung, Daten liegen noch nicht vor.

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2007				2008							Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	
2 420 209	2 417 534	2 414 917	2 412 472	2 409 574	2 407 144	2 404 462	2 402 127	2 400 299	2 398 347	2 395 450	0101 *
1 183 724	1 182 418	1 181 179	1 179 952	1 178 589	1 177 414	1 176 239	1 175 272	1 174 450	1 173 572	1 172 163	0102
1 236 485	1 235 116	1 233 738	1 232 520	1 230 985	1 229 730	1 228 223	1 226 855	1 225 849	1 224 775	1 223 287	0103
2 374 349	2 371 313	2 368 880	2 366 721	2 363 929	2 361 614	2 359 163	2 356 739	2 354 969	2 353 321	2 350 752	0104
45 860	46 221	46 037	45 751	45 645	45 530	45 299	45 388	45 330	45 026	44 698	0105
2 421 429	2 418 872	2 416 226	2 413 695	2 411 023	2 408 359	2 405 803	2 403 295	2 401 213	2 399 323	2 396 899	0106
- 2 439	- 2 675	- 2 617	- 2 445	- 2 898	- 2 430	- 2 682	- 2 335	- 1 828	- 1 952	- 2 897	0107
1 097	607	390	600	202	370	445	504	1 431	1 139	1 217	0108 *
407	424	445	359	444	382	384	519	371	392	468	0109
1 587	1 524	1 365	1 331	1 258	1 367	1 265	1 442	1 440	1 408	1 698	0110 *
2 180	2 368	2 488	2 711	2 695	2 445	2 532	2 743	2 376	2 308	2 485	0111 *
10	2	6	3	2	2	5	4	5	3	8	0112 *
- 593	- 844	- 1 123	- 1 380	- 1 437	- 1 078	- 1 267	- 1 301	- 936	- 900	- 787	0113 *
3 333	4 217	2 715	2 110	2 655	2 337	2 484	2 819	2 361	2 460	2 974	0114 *
866	920	473	355	558	545	551	662	528	536	544	0115 *
964	1 109	559	364	585	575	648	799	569	543	565	0116
5 250	6 225	4 231	3 212	4 116	3 689	3 899	3 853	3 400	3 513	5 084	0117 *
596	558	718	495	626	606	736	604	562	542	838	0118 *
792	766	780	563	694	708	888	734	649	689	916	0119
5 046	5 962	5 486	4 209	5 622	4 640	4 613	5 092	4 561	4 548	5 739	0120 *
- 1 917	- 2 008	- 1 516	- 1 102	- 1 461	- 1 352	- 1 415	- 1 034	- 1 039	- 1 053	- 2 110	0121 *
2007				2008			Lfd. Nr.				
30.06.	30.09.			31.12.	31.03.						
733 703	747 409			738 883	734 577	0201 *					
362 918	367 758			367 838	366 006	0202 *					
6 288	6 573			6 334	6 393	0203 *					
124 553	126 570			127 708	128 975	0204 *					
105 860	107 401			108 425	109 542	0205 *					
20 796	21 220			19 142	...	0206 *					
145 352	149 176			149 028	...	0207 *					
59 589	61 660			57 457	...	0208 *					
161 477	165 084			162 531	...	0209 *					
103 674	107 347			105 299	...	0210 *					
242 791	242 682			244 358	...	0211 *					

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	November	Dezember
	<u>Noch 02 ERWERBSTÄTIGKEIT</u>					
	<i>Arbeitsmarkt ¹⁾</i>					
* 0212	Arbeitslose	Anzahl	231 900	202 098	181 254	184 558
* 0213	darunter Frauen	Anzahl	114 890	103 481	94 841	94 575
	Arbeitslosenquote ²⁾					
* 0214	Insgesamt	%	19,9	17,4	15,6	15,9
* 0215	und zwar Frauen	%	20,3	18,3	16,8	16,7
* 0216	Männer	%	19,6	16,6	14,5	15,1
* 0217	Ausländer/-innen	%	42,7	39,8	38,6	38,5
* 0218	Jugendliche unter 25 Jahren	%	17,5	14,6	12,8	12,9
* 0219	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	1 740	...	...	...
* 0220	Gemeldete Stellen	Anzahl	20 060	20 573	16 253	14 634
0221	Teilnahme berufliche Weiterbildung	Anzahl	4 408	4 744	5 196	5 081
0222	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Anzahl	5 894	4 277	3 730	3 660

- 1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit: ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundversicherung für Arbeitsuchende; ab September 2005 Untererfassung in den Optionskommunen beseitigt. Verfahrensbedingte Abweichungen zu den offiziellen Zahlen sind nicht auszuschließen; die aktuellen Werte sind im Internet bei der [Bundesagentur für Arbeit](#) als [detaillierte Übersichten](#) zu finden.
- 2) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	<u>03 BAUTÄTIGKEIT</u>					
	<i>Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau</i>					
0301	Gebäude insgesamt ¹⁾	Anzahl	450	328	278	357
* 0302	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	337	216	173	126
0303	Wohnfläche	100 m ²	401	262	237	256
0304	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	88 687	73 574	47 965	62 198
* 0305	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	1 613	1 013	974	935
* 0306	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	225	126	133	131
* 0307	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	219	121	131	129
0308	Wohnungen	Anzahl	281	173	155	154
* 0309	umbauter Raum	1 000 m ³	156	93	87	90
* 0310	Wohnfläche	100 m ²	318	189	186	186
* 0311	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	31 203	18 928	18 411	17 721
* 0312	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	60	61	41	73
* 0313	umbauter Raum	1 000 m ³	498	462	129	343
* 0314	Nutzfläche	100 m ²	636	623	195	456
* 0315	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	36 930	32 679	10 917	22 320

- 1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2008											Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	
200 475	199 439	193 983	188 594	181 008	172 010	172 125	169 780	159 726	153 655	151 918	0212 *
98 064	97 218	95 544	94 509	91 900	88 137	89 365	87 986	82 362	79 508	78 134	0213 *
17,3	17,2	16,7	16,3	15,9	15,1	15,1	14,9	14,0	13,5	13,3	0214 *
17,4	17,2	16,9	16,7	16,5	15,9	16,1	15,8	14,8	14,3	14,1	0215 *
17,2	17,2	16,5	15,8	15,2	14,3	14,2	14,0	13,2	12,7	12,6	0216 *
40,6	40,6	39,9	39,2	38,1	37,4	36,9	37,0	35,6	34,2	33,6	0217 *
14,2	14,6	14,0	13,1	12,8	11,8	14,3	15,4	13,5	11,5	10,9	0218 *
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	0219 *
12 434	15 370	16 797	15 321	14 153	14 548	14 592	14 644	15 097	14 530	14 709	0220 *
4 912	4 726	4 691	4 646	4 506	4 631	4 800	5 074	5 693	6 144	6 613	0221
3 226	3 261	3 343	3 469	3 661	4 125	4 441	4 948	5 694	6 871	7 516	0222

2007	2008										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
315	241	223	348	369	338	408	321	372	411	348	0301
227	212	149	297	447	387	212	156	371	496	240	0302 *
250	223	180	313	404	357	273	234	367	405	274	0303
71 920	83 196	44 129	88 589	75 194	71 459	223 386	110 740	91 718	85 861	88 709	0304
976	937	640	1 359	1 544	1 297	1 066	784	1 504	1 402	1 067	0305 *
124	97	102	141	157	116	141	124	129	165	126	0306 *
119	91	97	125	143	113	136	120	126	155	123	0307 *
153	157	127	250	312	164	185	149	167	252	157	0308
87	81	75	131	146	90	108	94	92	146	87	0309 *
175	167	149	255	284	182	207	182	187	279	176	0310 *
17 581	17 326	15 827	24 338	30 573	19 277	21 627	17 609	19 674	29 725	17 966	0311 *
48	50	31	58	52	63	108	62	79	78	57	0312 *
315	681	172	395	329	319	1 995	2 961	604	521	913	0313 *
440	849	235	542	430	441	1 847	2 140	869	601	899	0314 *
35 655	56 588	16 869	38 796	20 239	31 503	180 988	76 269	48 369	32 294	45 552	0315 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2003		2004	
			Mai	November	Mai	November
	04 LANDWIRTSCHAFT					
	<i>Viehbestand</i>¹⁾					
0401	Rinder	Anzahl	364 581	360 969	352 075	348 951
0402	darunter Milchkühe	Anzahl	142 891	140 673	140 880	138 811
0403	Schweine	Anzahl	819 985	870 302	849 180	914 488
0404	darunter Sauen	Anzahl	106 223	111 872	119 873	115 524
0405	Schafe	Anzahl	123 746	.	122 660	.

1) Berichtszeitpunkt jeweils der 03. des Monats

2) bei Rindern aufgrund methodischer Änderungen eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorerhebungen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	November	Dezember
	Noch 04 LANDWIRTSCHAFT					
	<i>Gewerbliche Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft, Milch und Eierzeugung</i>^{1) 2)}					
0406	Rinder (ohne Kälber)	Anzahl	255	224	255	310
0407	Kälber	Anzahl	9	9	12	11
0408	Schweine	Anzahl	262 622	238 329	243 736	223 893
* 0409	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ³⁾	t	23 896	21 745	22 296	20 444
* 0410	darunter Rinder (ohne Kälber)	t	79	74	84	102
* 0411	Kälber	t	1	1	1	1
* 0412	Schweine	t	23 800	21 652	22 190	20 325
* 0413	Geflügelfleisch ⁴⁾	t	.	.	.	.
0414	Gesamterzeugung Milch	t	87 162	86 108	80 344	86 306
* 0415	Eierzeugung ⁵⁾	1000	42 414	44 602	42 702	47 712
0416	Eierzeugung je Henne ⁵⁾	Stück	24	25	23	26

1) 2008 vorläufige Ergebnisse

2) in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

3) Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen; einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien

4) aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat

5) einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2005		2006		2007		2008 ²⁾		Lfd. Nr.
Mai	November	Mai	November	Mai	November	Mai	November	
344 427	338 734	334 340	330 918	334 826	336 878	350 331	354 156	0401
137 926	133 842	132 201	129 334	131 426	129 425	129 443	128 141	0402
941 776	957 574	984 633	958 038	1 002 981	1 072 337	1 007 617	1 053 496	0403
115 042	113 510	117 424	118 485	125 759	134 631	124 148	124 694	0404
114 140	.	112 755	.	111 373	.	110 446	.	0405

2008											Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	
197	235	261	224	172	163	169	162	281	232	276	0406
7	12	9	7	14	3	7	6	16	4	11	0407
259 584	246 016	257 085	253 964	240 602	256 459	262 110	265 232	279 908	285 620	265 353	0408
23 791	22 372	23 368	23 119	21 827	23 079	23 599	23 961	25 527	26 201	24 380	0409 *
64	77	86	73	57	53	55	51	89	72	88	0410 *
1	1	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0411 *
23 708	22 279	23 258	23 022	21 748	23 002	23 524	23 892	25 418	26 106	24 267	0412 *
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0413 *
89 405	87 680	94 520	90 450	90 056	84 698	92 387	89 893	85 601	87 010	...	0414
43 726	40 945	44 390	49 486	44 302	40 581	40 539	45 867	46 637	44 912	...	0415 *
25	25	26	29	25	25	25	26	26	26	...	0416

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden^{1) 2)}					
* 0501	Betriebe	Anzahl	603	632	633	633
* 0502	Beschäftigte	Anzahl	91 716	98 417	100 800	100 937
* 0503	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	12 936	13 905	14 521	15 045
* 0504	Entgelte ³⁾	Mill. EUR	208,1	237,9	241,1	279,5
* 0505	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	2 594,0	2 886,6	3 084,3	3 148,9
0506	davon Vorleistungsgüterproduzenten einschl. Energie	Mill. EUR	1 606,7	1 814,6	1 912,7	1 962,8
0507	Investitionsgüterproduzenten	Mill. EUR	303,0	357,2	416,3	429,6
0508	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	38,7	42,9	41,2	47,1
0509	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	645,7	672,0	714,2	709,5
* 0510	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	695,9	814,3	864,0	914,2
0511	Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe	2000=100	170,7	202,1	202,7	225,9
0512	davon aus dem Inland	2000=100	147,0	170,2	171,1	190,9
0513	aus dem Ausland	2000=100	233,9	286,9	286,5	318,9

- 1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen
 2) 2008 vorläufige Ergebnisse
 3) Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	Noch 05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Energie- und Wasserversorgung					
* 0514	Betriebe ¹⁾	Anzahl	114	113	112	113
* 0515	Beschäftigte ¹⁾²⁾	Anzahl	7 942	7 872	7 932	7 931
* 0516	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 062	1 045	1 059	1 109
* 0517	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme ¹⁾	Mill. EUR	24,8	24,5	24,7	38,7
* 0518	Stromerzeugung(brutto) in Kraftwerken für d. allg. Versorg. ³⁾	Mill. kWh	1 011	1 002	1 121	1 122
0519	Stromerzeugung(netto) in Kraftwerken für d. allg. Versorg. ³⁾	Mill. kWh	922	918	1 030	1 036
0520	darunter in Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ³⁾	Mill. kWh	318	336	348	431
0521	darunter aus erneuerbaren Energien (ohne Pumpstrom) ³⁾	Mill. kWh	28	46	41	48
0522	Brutto-Engpassleistung der Kraftwerke für d. allg. Versorg. ³⁾	MW	2 402,1	2 397,6	2 397,6	2 397,6
0523	CO ₂ Emission der Kraftwerke für d. allg. Versorgung ³⁾	1 000 t CO ₂	908	881	977	965

- 1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten
 2) einschließlich der tätigen Inhaber
 3) mit einer elektrischen Leistung ab 1 MW

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2007	2008										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
633	664	666	666	664	664	664	664	664	664	664	0501 *
100 974	102 971	103 318	103 465	103 390	103 472	103 592	104 079	105 133	105 810	105 881	0502 *
12 453	15 030	14 804	14 214	15 462	14 346	14 760	14 986	14 211	15 185	15 181	0503 *
339,6	234,7	231,8	246,3	254,4	248,1	251,0	243,5	295,1	249,3	259,4	0504 *
2 819,8	2 979,8	2 979,7	3 137,8	3 278,6	2 772,8	2 714,4	3 266,9	3 201,8	3 407,3	3 207,8	0505 *
1 729,7	1 918,3	1 890,0	2 024,0	2 102,9	1 636,0	1 591,2	2 167,5	2 145,2	2 212,0	2 021,2	0506
404,3	324,4	365,0	379,7	394,5	396,0	415,7	400,9	371,6	438,5	434,1	0507
37,8	38,6	46,9	54,1	52,0	49,5	40,3	36,7	35,0	47,0	45,3	0508
648,0	698,5	677,7	679,9	729,1	691,3	667,3	661,9	650,0	709,8	707,3	0509
806,4	829,9	885,1	975,0	954,9	900,2	950,2	916,0	871,5	983,2	902,5	0510 *
200,6	222,3	220,1	235,4	223,7	220,5	233,2	217,2	211,0	237,0	209,7	0511
154,8	182,7	182,0	173,0	175,6	166,2	167,3	178,1	175,8	180,4	170,5	0512
322,6	327,9	320,7	401,0	351,2	364,8	408,8	320,1	304,4	387,8	313,9	0513

2007	2008										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
113	107	106	106	106	106	106	106	106	106	106	0514 *
7 918	7 819	7 799	7 772	7 769	7 765	7 764	7 721	7 766	7 774	7 773	0515 *
881	1 122	1 058	984	1 125	988	1 044	1 029	932	1 058	1 044	0516 *
23,9	22,4	22,5	24,2	25,3	25,8	24,8	23,4	23,5	23,3	25,1	0517 *
1 172	1 047	1 117	1 153	1 176	1 116	1 027	1 086	950	931	1 162	0518 *
1 078	966	1 028	1 061	1 077	1 017	934	986	842	851	1 065	0519
445	428	393	409	353	290	248	250	251	270	359	0520
43	53	50	52	55	63	59	61	61	52	63	0521
2 397,6	2 426,3	2 426,3	2 426,2	2 453,6	2 451,7	2 453,6	2 453,6	2 453,6	2 453,6	2 453,6	0522
1 028	895	966	994	1 039	1 014	940	987	862	837	1 094	0523

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
<u>Noch 05 PRODUZIERENDES GEWERBE</u>						
Baugewerbe						
<i>Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ¹⁾</i>						
* 0524	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	30 004	29 959	30 635	30 092
* 0525	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	3 072	3 061	3 589	3 463
* 0526	Davon Wohnungsbau	1 000 h	872	818	859	868
* 0527	gewerblicher und industrieller Bau	1 000 h	1 240	1 277	1 572	1 441
* 0528	öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	961	966	1 158	1 154
* 0529	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	54,7	55,3	60,8	63,1
0530	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	252,2	248,0	298,9	324,1
* 0531	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	248,5	244,6	294,8	320,3
* 0532	Davon Wohnungsbau	Mill. EUR	56,1	52,0	58,6	61,5
* 0533	gewerblicher und industrieller Bau	Mill. EUR	105,5	109,6	131,4	135,6
* 0534	öffentlicher und Straßenbau	Mill. EUR	86,9	83,0	104,9	123,2
<i>Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ³⁾</i>						
0535	Betriebe	Anzahl	329	329	339	336
0536	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	16 345	16 215	17 032	16 730
0537	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 719	1 691	2 075	2 002
0538	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	34,5	34,7	39,1	40,6
0539	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	166,8	165,2	207,5	227,9
0540	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	164,4	163,2	205,2	225,7
0541	Wertindex der Auftragseingänge	2000=100	67,8	67,8	72,4	55,3
0542	Davon Hochbau	2000=100	53,3	54,5	55,2	61,4
0543	davon Wohnungsbau	2000=100	28,9	26,7	29,5	18,2
0544	gewerblicher und industrieller Bau	2000=100	82,3	84,7	90,3	99,0
0545	öffentlicher Hochbau	2000=100	45,0	53,1	34,1	84,4
0546	Tiefbau	2000=100	81,0	79,8	88,1	49,8
0547	darunter gewerblicher und industrieller Bau	2000=100	90,6	90,5	79,6	60,8
0548	Straßenbau	2000=100	85,5	80,6	96,7	54,6
<i>Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ⁴⁾</i>						
0549	Betriebe	Anzahl	204	201	-	-
* 0550	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	7 907	8 147	-	-
* 0551	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 586	2 657	-	-
* 0552	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	42,8	46,0	-	-
0553	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	186,8	192,5	-	-
* 0554	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	184,7	190,2	-	-

1) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

2) einschließlich der tätigen Inhaber

3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Quartalsangaben

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2007	2008										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
29 063	28 261	28 588	28 652	28 529	28 573	28 979	29 069	29 177	29 281	29 124	0524 *
2 269	2 105	2 310	2 419	3 167	3 059	3 342	3 599	3 342	3 532	3 474	0525 *
550	512	529	631	824	847	932	974	960	979	984	0526 *
1 012	1 025	1 119	1 089	1 364	1 222	1 332	1 491	1 331	1 396	1 347	0527 *
707	568	662	699	979	990	1 078	1 134	1 051	1 157	1 143	0528 *
52,9	49,5	47,3	47,5	53,6	54,5	56,1	58,5	55,4	56,8	57,9	0529 *
261,2	134,1	178,4	199,3	248,8	255,0	273,3	307,8	296,7	315,2	333,5	0530
257,8	132,0	176,0	196,9	246,6	252,9	269,9	305,0	293,2	311,3	330,6	0531 *
45,9	31,5	34,1	43,2	54,7	54,9	57,8	73,6	64,9	74,3	76,2	0532 *
127,5	58,8	88,8	93,7	112,2	110,2	119,2	130,0	125,6	134,0	139,3	0533 *
84,5	41,7	53,1	60,0	79,7	87,8	92,8	101,4	102,8	103,0	115,1	0534 *
334	335	334	334	333	331	330	328	324	321	315	0535
16 158	15 712	15 894	15 932	15 864	15 888	16 119	16 164	16 224	16 282	16 299	0536
1 313	1 189	1 333	1 378	1 811	1 741	1 904	2 043	1 883	2 015	1 988	0537
34,1	31,9	30,5	30,9	34,9	35,4	36,6	38,0	36,0	36,9	38,0	0538
180,7	88,7	122,2	132,0	165,2	169,7	185,5	201,2	198,1	207,3	222,0	0539
178,8	87,5	120,8	130,5	163,8	168,3	183,3	199,4	195,9	204,8	220,1	0540
64,4	47,8	46,6	67,8	72,4	67,9	94,1	81,6	79,7	80,7	58,5	0541
65,6	50,8	35,7	51,2	57,8	53,3	91,0	54,4	54,0	67,7	45,9	0542
27,4	16,8	16,5	22,8	29,5	27,4	31,8	26,7	25,0	35,7	22,1	0543
102,4	69,0	56,0	81,1	90,9	83,4	163,6	81,2	81,9	104,9	69,2	0544
76,2	100,6	35,8	52,2	49,9	46,3	64,8	61,8	62,0	59,2	51,1	0545
63,3	45,1	56,5	82,9	85,7	81,1	96,9	106,3	103,0	92,4	69,9	0546
73,8	39,2	57,8	100,0	118,8	80,7	113,7	91,5	78,3	97,9	84,3	0547
74,3	56,6	58,6	76,6	83,9	85,5	103,6	130,9	115,6	123,2	61,6	0548
200	-	-	220	-	-	220	-	-	217	-	0549
8 223	-	-	8 796	-	-	9 002	-	-	9 140	-	0550 *
2 735	-	-	2 980	-	-	3 074	-	-	3 195	-	0551 *
49,3	-	-	49,3	-	-	52,3	-	-	53,4	-	0552 *
243,6	-	-	179,8	-	-	248,3	-	-	232,7	-	0553
241,2	-	-	177,9	-	-	245,7	-	-	230,0	-	0554 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	06 HANDEL ^{1) 2)}					
	Großhandel ³⁾					
* 0601	Beschäftigte	2003=100	82,4	81,9	84,0	83,6
* 0602	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	139,7	144,5	159,4	158,1
* 0603	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	114,2	114,2	122,6	116,8
	Einzelhandel ⁴⁾					
* 0604	Beschäftigte	2003=100	104,4	106,1	107,1	107,4
* 0605	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	105,5	103,9	104,8	110,9
* 0606	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	104,2	101,1	101,4	107,0
	Kfz-Handel und Tankstellen ⁵⁾					
* 0607	Beschäftigte	2003=100	95,5	96,8	98,6	99,5
* 0608	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	101,6	94,5	99,6	110,3
* 0609	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	97,4	87,9	92,3	102,0

1) 2007 und 2008 vorläufige Ergebnisse

2) Die monatliche Handels- und Gastgewerbestatistik wurde im Jahr 2006 und im Jahr 2007 durch Neuzugangsstichproben aktualisiert. Mit Hilfe einer Vorwärtsverkettung ist der Bruch in den Zeitreihen der monatlichen Handels- und Gastgewerbestatistik bereinigt worden.

3) einschließlich Handelsvermittlung

4) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern

5) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	07 GASTGEWERBE ^{1) 2)}					
* 0701	Beschäftigte	2003=100	100,9	102,3	101,8	101,6
* 0702	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	99,3	99,3	102,1	91,1
* 0703	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	96,0	93,6	96,1	85,4

1) 2007 und 2008 vorläufige Ergebnisse

2) Die monatliche Handels- und Gastgewerbestatistik wurde im Jahr 2006 und im Jahr 2007 durch Neuzugangsstichproben aktualisiert. Mit Hilfe einer Vorwärtsverkettung ist der Bruch in den Zeitreihen der monatlichen Handels- und Gastgewerbestatistik bereinigt worden.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	08 TOURISMUS ^{1) 2)}					
0801	Betriebe	Anzahl	1 025	1 046	1 072	1 045
0802	Angebotene Betten	Anzahl	52 025	52 889	53 672	51 976
0803	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten	%	32,5	32,7	36,8	27,2
* 0804	Gästekünfte	Anzahl	214 012	215 410	239 959	181 369
* 0805	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	16 431	15 820	14 388	10 186
* 0806	Gästeübernachtungen	Anzahl	534 505	546 880	622 659	423 159
* 0807	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	35 356	34 709	31 759	21 859
0808	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	2,5	2,5	2,6	2,3

1) Betriebe ab 9 Betten;

Merkmale Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer einschl. Campingplätze (Touristik-Camping)

2) 2008 vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2007	2008										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
83,0	83,1	83,0	83,0	83,5	83,9	84,1	84,5	85,4	84,9	84,2	0601 *
152,4	149,2	149,0	157,9	169,2	162,3	156,6	195,1	183,0	187,1	161,5	0602 *
114,4	108,9	111,2	112,5	120,6	112,5	106,2	124,5	122,9	127,1	115,0	0603 *
107,3	106,7	106,4	106,4	106,7	106,8	107,3	106,9	107,5	107,1	107,2	0604 *
120,7	100,1	98,8	106,1	109,5	109,5	100,9	106,6	103,9	105,7	109,1	0605 *
117,6	96,3	94,1	100,6	103,5	103,2	95,3	100,9	98,1	99,8	102,9	0606 *
98,7	98,3	95,3	94,9	95,1	95,1	94,8	94,2	94,3	95,8	96,5	0607 *
95,8	84,6	97,7	93,3	103,3	94,4	98,1	102,8	92,3	98,6	101,4	0608 *
88,5	77,9	89,9	85,5	94,7	86,0	89,1	93,3	83,9	89,6	92,3	0609 *

2007	2008										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
105,0	99,8	100,4	97,9	101,0	103,2	101,2	101,1	101,5	102,9	101,2	0701 *
107,3	81,3	83,1	90,7	91,7	110,4	101,6	101,5	104,9	103,8	101,3	0702 *
99,5	75,4	77,0	83,8	85,1	102,0	93,5	92,7	95,8	94,5	92,3	0703 *

2007	2008										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
1 042	1 024	1 024	1 038	1 064	1 070	1 070	1 069	1 070	1 077	1 071	0801
51 957	51 607	51 682	52 539	53 473	54 121	54 130	54 261	54 354	54 308	54 018	0802
26,5	21,9	26,4	27,8	30,1	40,7	38,5	38,9	39,7	40,1	38,1	0803
163 637	135 416	151 566	172 776	203 513	290 205	277 884	266 098	274 971	276 087	251 840	0804 *
8 135	7 317	9 672	11 169	14 806	21 012	23 381	32 096	28 277	21 290	16 749	0805 *
425 357	350 912	396 763	457 781	488 345	727 860	661 965	718 500	729 394	673 577	651 147	0806 *
19 832	15 181	21 744	23 707	33 067	49 004	52 148	70 144	65 749	46 555	39 421	0807 *
2,6	2,6	2,6	2,6	2,4	2,5	2,4	2,7	2,7	2,4	2,6	0808

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	09 VERKEHR					
	<i>Straßenverkehrsunfälle ¹⁾</i>					
* 0901	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ²⁾	Anzahl	1 199	1 193	1 138	1 222
* 0902	davon Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	843	848	824	837
0903	Unfälle mit Sachschaden	Anzahl	357	345	314	385
0904	Verunglückte insgesamt	Anzahl	1 081	1 109	1 075	1 100
* 0905	davon getötete Personen	Anzahl	18	18	14	11
* 0906	verletzte Personen	Anzahl	1 063	1 091	1 061	1 089
0907	darunter schwerverletzte Personen	Anzahl	234	248	227	248
	<i>Kraftfahrzeuge ³⁾</i>					
* 0908	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	7 630	6 572	6 476	7 358
* 0909	darunter Personenkraftwagen ⁴⁾	Anzahl	6 417	5 296	5 370	6 149
* 0910	Lastkraftwagen	Anzahl	588	667	709	853
	<i>Binnenschifffahrt</i>					
0911	Güterumschlag insgesamt	1 000 t	626	630	660	723
* 0912	davon Güterempfang	1 000 t	200	218	242	276
* 0913	Güterversand	1 000 t	425	412	418	448

1) 2008 vorläufige Ergebnisse

2) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel (bis einschließlich Dezember 2007 nur: unter Alkoholeinwirkung)

3) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, ab Oktober 2005 einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	September	Oktober
	10 AUßENHANDEL ^{1) 2)}					
	<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>					
* 1001	Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	833,5	944,1	950,0	1 057,5
* 1002	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	85,9	90,5	117,5	91,3
* 1003	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	732,4	803,4	780,3	910,1
* 1004	davon Rohstoffe	Mill. EUR	31,3	28,8	31,3	30,5
* 1005	Halbwaren	Mill. EUR	97,5	122,5	127,2	140,8
* 1006	Fertigwaren	Mill. EUR	603,6	652,1	621,8	738,9
* 1007	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	311,9	324,1	307,7	346,2
* 1008	Enderzeugnisse	Mill. EUR	291,8	328,0	314,1	392,6
	davon nach					
* 1009	Europa	Mill. EUR	681,1	785,7	813,3	889,0
* 1010	darunter in die EU-Länder ³⁾	Mill. EUR	599,7	693,8	722,3	774,9
* 1011	Afrika	Mill. EUR	18,4	20,6	13,7	17,1
* 1012	Amerika	Mill. EUR	41,3	44,8	44,1	49,2
* 1013	Asien	Mill. EUR	89,6	89,8	76,6	98,2
* 1014	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	3,1	3,3	2,3	4,0

1) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

2) 2007 und 2008 vorläufige Ergebnisse

3) einschl. Bulgarien und Rumänien (EU27), die Angaben aus 2006 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2007		2008									Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
1 214	1 091	834	1 071	1 148	1 186	1 234	1 130	1 153	1 141	1 136	0901 *
781	724	586	694	807	912	971	875	892	829	820	0902 *
433	367	248	377	341	274	263	255	261	312	316	0903
1 028	886	742	941	1 041	1 167	1 178	1 111	1 151	1 083	1 026	0904
19	10	7	19	21	19	22	26	22	21	28	0905 *
1 009	876	735	922	1 020	1 148	1 156	1 085	1 129	1 062	998	0906 *
211	201	155	185	226	281	223	235	227	210	193	0907
6 508	5 496	5 806	7 005	7 009	6 949	7 364	6 787	5 258	6 322	5 787	0908 *
5 220	4 429	4 687	5 572	5 456	5 400	5 867	5 338	4 014	4 920	4 713	0909 *
783	544	596	643	642	690	680	649	541	651	701	0910 *
511	634	685	668	663	713	655	636	664	691	713	0911
200	240	240	245	215	241	240	240	222	227	230	0912 *
311	394	445	423	448	472	415	397	442	464	483	0913 *

2007		2008									Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	
1 117,1	899,8	1 041,6	1 000,5	1 117,8	1 232,8	1 025,4	1 143,7	1 097,5	1 066,1	1 233,6	1001 *
122,0	98,0	114,4	75,4	129,2	106,8	107,2	125,8	85,4	108,8	125,1	1002 *
936,2	753,2	872,6	871,8	925,3	1 058,7	863,2	962,1	952,6	901,3	1 042,0	1003 *
29,9	26,9	38,4	31,6	25,4	27,5	28,9	35,7	29,9	33,3	29,5	1004 *
127,3	112,1	109,7	126,3	150,1	139,7	78,0	88,2	140,3	140,5	145,6	1005 *
779,0	614,1	724,6	713,9	749,8	891,5	756,3	838,2	782,4	727,6	866,9	1006 *
352,4	267,8	323,5	336,8	360,4	446,2	342,7	344,4	415,2	299,0	423,1	1007 *
426,6	346,4	401,1	377,1	389,4	445,3	413,6	493,8	367,1	428,6	443,9	1008 *
924,9	759,9	857,6	833,6	961,7	1 042,1	864,6	901,9	929,0	877,7	1 039,0	1009 *
814,1	671,2	754,7	736,3	874,4	929,5	760,7	770,5	821,5	772,5	918,2	1010 *
25,6	18,1	20,6	23,2	17,4	26,6	25,4	31,7	21,8	27,5	23,3	1011 *
58,7	37,5	62,2	48,2	45,5	53,3	46,7	72,3	56,9	59,0	57,8	1012 *
104,7	81,8	98,3	92,9	90,7	108,0	84,9	134,2	85,2	95,5	108,0	1013 *
3,3	2,5	2,9	2,7	2,5	2,8	3,8	3,5	4,6	6,3	5,5	1014 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	September	Oktober
	Noch 10 AUßENHANDEL ^{1) 2)}					
	Einfuhr (Generalhandel)					
* 1015	Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	800,3	900,9	908,8	1 060,5
* 1016	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	46,1	50,8	54,1	64,9
* 1017	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	736,7	795,6	802,1	929,1
* 1018	davon Rohstoffe	Mill. EUR	318,2	340,1	364,4	377,4
* 1019	Halbwaren	Mill. EUR	103,2	104,4	100,0	156,0
* 1020	Fertigwaren	Mill. EUR	315,3	351,1	337,7	395,7
* 1021	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	132,6	150,6	146,1	178,7
* 1022	Enderzeugnisse	Mill. EUR	182,8	200,5	191,6	217,0
	davon aus					
* 1023	Europa	Mill. EUR	712,5	799,1	797,2	943,8
* 1024	darunter aus den EU-Ländern ³⁾	Mill. EUR	365,1	431,5	409,4	534,8
* 1025	Afrika	Mill. EUR	1,4	1,6	2,0	1,7
* 1026	Amerika	Mill. EUR	25,4	30,6	46,6	43,0
* 1027	Asien	Mill. EUR	60,6	69,3	62,7	71,6
* 1028	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	0,4	0,3	0,3	0,4

1) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

2) 2007 und 2008 vorläufige Ergebnisse

3) einschl. Bulgarien und Rumänien (EU27), die Angaben aus 2006 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	11 GEWERBEANZEIGEN ^{1) 2)}					
* 1101	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 659	1 489	1 488	1 289
1102	davon Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	...	...	...	...
1103	Baugewerbe	Anzahl	...	...	...	...
1104	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	...	...	...	...
1105	Information und Kommunikation	Anzahl	...	...	...	...
1106	Grundstücks- und Wohnungswesen	Anzahl	...	...	...	...
1107	Andere Dienstleistungen und Übrige	Anzahl	...	...	...	...
* 1108	Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	1 455	1 416	1 345	1 293
1109	davon Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	...	...	...	...
1110	Baugewerbe	Anzahl	...	...	...	...
1111	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	...	...	...	...
1112	Information und Kommunikation	Anzahl	...	...	...	...
1113	Grundstücks- und Wohnungswesen	Anzahl	...	...	...	...
1114	Andere Dienstleistungen und Übrige	Anzahl	...	...	...	...

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2007		2008									Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	
871,4	989,6	872,2	1 004,2	1 126,8	1 115,4	937,7	783,3	780,7	1 172,9	1 151,0	1015 *
61,6	42,7	57,1	48,6	56,9	59,9	44,7	44,0	36,5	66,1	74,4	1016 *
763,2	893,2	769,6	904,8	999,8	994,2	842,4	681,6	676,8	1 053,6	1 017,9	1017 *
380,2	389,8	344,7	420,2	421,5	441,2	341,1	144,3	58,2	556,1	469,0	1018 *
66,5	130,0	86,5	109,8	99,2	122,8	116,3	119,0	131,8	91,3	89,6	1019 *
316,4	373,4	338,4	374,8	479,1	430,2	385,0	418,3	486,8	406,2	459,4	1020 *
153,0	133,2	139,1	153,0	250,7	200,4	183,9	226,1	272,2	231,9	236,6	1021 *
163,4	240,2	199,2	221,8	228,4	229,8	201,1	192,2	214,6	174,3	222,8	1022 *
775,7	858,0	742,6	857,6	987,3	973,5	785,3	667,4	626,9	1 021,3	1 002,0	1023 *
361,5	408,5	360,9	390,5	548,9	487,4	405,9	467,5	509,3	424,6	477,5	1024 *
0,6	3,4	1,3	1,7	1,7	2,4	1,5	1,2	2,9	3,2	2,0	1025 *
41,0	32,0	44,5	48,5	35,6	50,6	52,5	33,3	59,6	38,6	42,9	1026 *
53,7	95,9	83,7	96,1	101,9	88,1	98,1	81,2	91,0	109,4	104,1	1027 *
0,5	0,2	0,2	0,2	0,3	0,8	0,3	0,3	0,3	0,4	0,0	1028 *

2007	2008										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
1 306	1 591	1 430	1 386	1 529	1 353	1 300	1 416	1 288	1 396	1 351	1101 *
...	71	58	45	70	53	41	31	35	38	43	1102
...	143	141	110	143	130	119	135	114	137	122	1103
...	555	504	479	551	510	461	488	459	473	462	1104
...	66	51	69	56	43	26	51	44	44	43	1105
...	23	21	18	34	22	18	32	19	19	13	1106
...	733	655	665	675	595	635	679	617	685	668	1107
1 643	1 805	1 421	1 312	1 472	1 241	1 295	1 411	1 192	1 337	1 289	1108 *
...	60	46	35	59	42	38	46	34	43	49	1109
...	181	152	125	164	109	138	164	108	112	130	1110
...	744	600	512	566	542	512	574	478	510	511	1111
...	53	34	56	54	33	26	26	39	36	33	1112
...	29	19	31	23	24	24	27	24	32	23	1113
...	738	570	553	606	491	557	574	509	604	543	1114

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	12 INSOLVENZEN					
* 1201	Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	526	527	481	448
* 1202	davon Unternehmen	Anzahl	94	71	71	61
* 1203	Verbraucher	Anzahl	317	348	313	300
* 1204	ehemals selbständig Tätige ¹⁾	Anzahl	101	98	91	75
* 1205	sonstige natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	13	11	6	12
* 1206	Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	104,6	69,9	51,2	44,8

1) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich.

2) beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
			Durchschnitt	Durchschnitt	2. Vierteljahr	
	13 HANDWERK ¹⁾²⁾					
* 1301	Beschäftigte	30.09.07=100	-	.	.	.
* 1302	Umsatz	VJD 2007=100	-	.	.	.

1) vorläufige Ergebnisse

2) Auf Grund der Verwaltungsdatennutzung im Handwerk ab 2008 war eine Neubasierung notwendig. Ein Vergleich zu Vorquartalen ist deshalb nicht möglich.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2007	2008	2007	2008
			Durchschnitt	Durchschnitt	Dezember	Januar
	14 PREISE					
* 1401	Verbraucherpreisindex	2005=100	103,5	106,4	105,4	105,1
1402	darunter Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	2005=100	101,3	101,8	101,4	101,5
1403	darunter Haushaltsenergie	2005=100	116,4	129,5	121,4	124,0
* 1404	Preisindex für Wohngebäude ¹⁾	2005=100	107,1	109,8	-	-

1) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007	
					3. Vierteljahr	
	15 FINANZEN					
	<i>Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</i>					
1501	Gesamteinnahmen	Mill. EUR	5 188,5	5 167,1	1 254,9	
1502	Gesamtausgaben	Mill. EUR	5 016,5	4 902,5	1 180,0	

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2007	2008										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
361	531	483	427	469	368	477	415	424	547	425	1201 *
57	59	73	62	74	53	66	63	74	76	59	1202 *
222	362	312	283	309	242	334	256	285	388	300	1203 *
76	97	83	77	81	68	69	91	56	73	62	1204 *
6	13	15	5	5	5	8	5	9	10	4	1205 *
44,5	58,2	52,9	45,2	99,0	51,5	52,5	56,5	40,5	71,3	56,5	1206 *

2007		2008		Lfd. Nr.
3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	
.	.	95,4	96,3	1301 *
.	.	88,8	106,7	1302 *

2008										Lfd. Nr.	
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
105,4	106,1	105,7	106,4	106,6	107,3	107,1	106,9	106,8	106,3	106,5	1401 *
101,5	101,5	101,6	101,6	101,6	101,8	101,8	101,8	102,3	102,3	102,3	1402
123,7	125,9	126,7	129,6	131,7	133,9	132,8	132,7	133,3	132,1	127,0	1403
108,7	-	-	109,4	-	-	110,7	-	-	110,5	-	1404 *

2007	2008			Lfd. Nr.
4. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	
1 480,2	1 149,1	1 261,8	1 233,8	1501
1 430,2	1 108,1	1 163,8	1 185,5	1502

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007
			Durchschnitt	Durchschnitt	2. Vierteljahr
16 VERDIENSTE					
Verdienste ohne Sonderzahlungen					
* 1601	Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾ im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich	EUR	X	2 274	2 270
	und zwar				
* 1602	männlich	EUR	X	2 300	2 300
* 1603	weiblich	EUR	X	2 223	2 213
* 1604	Produzierendes Gewerbe	EUR	X	2 245	2 253
* 1605	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	EUR	X	2 779	2 783
* 1606	Verarbeitendes Gewerbe	EUR	X	2 187	2 193
* 1607	Energie - und Wasserversorgung	EUR	X	3 194	3 213
* 1608	Baugewerbe	EUR	X	2 214	2 222
* 1609	Dienstleistungsbereich ²⁾	EUR	X	2 297	2 283
* 1610	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	EUR	X	1 961	1 938
* 1611	Gastgewerbe	EUR	X	1 507	1 500
* 1612	Verkehr - und Nachrichtenübermittlung	EUR	X	2 115	2 127
* 1613	Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	X	2 925	2 863
* 1614	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	EUR	X	1 990	1 992
* 1615	Erziehung und Unterricht	EUR	X	3 013	3 007
* 1616	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	EUR	X	2 705	2 692
* 1617	Erbringung von sonstigen, öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	EUR	X	2 050	2 039
Verdienste mit Sonderzahlungen					
1618	Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾ im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich	EUR	X	2437	2 396
	und zwar				
1619	männlich	EUR	X	2465	2 446
1620	weiblich	EUR	X	2384	2 303
1621	Produzierendes Gewerbe	EUR	X	2443	2 426
1622	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	EUR	X	3110	3 166
1623	Verarbeitendes Gewerbe	EUR	X	2419	2 385
1624	Energie - und Wasserversorgung	EUR	X	3530	3 499
1625	Baugewerbe	EUR	X	2281	2 297
1626	Dienstleistungsbereich ²⁾	EUR	X	2431	2 371
1627	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	EUR	X	2076	2 088
1628	Gastgewerbe	EUR	X	1545	1 537
1629	Verkehr - und Nachrichtenübermittlung	EUR	X	2249	2 223
1630	Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	X	3402	3 385
1631	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	EUR	X	2118	2 083
1632	Erziehung und Unterricht	EUR	X	3165	3 011
1633	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	EUR	X	2843	2 740
1634	Erbringung von sonstigen, öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	EUR	X	2131	2 080

1) ohne Beamte

2) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2007		2008		Lfd. Nr.
3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	
2 274	2 293	2 324	2 338	1601 *
2 301	2 321	2 350	2 366	1602 *
2 220	2 238	2 273	2 283	1603 *
2 253	2 267	2 298	2 316	1604 *
2 785	2 803	2 801	2 822	1605 *
2 188	2 219	2 228	2 249	1606 *
3 202	3 231	3 274	3 341	1607 *
2 244	2 214	2 312	2 319	1608 *
2 291	2 314	2 346	2 356	1609 *
1 972	1 997	1 981	2 009	1610 *
1 486	1 546	1 558	1 573	1611 *
2 105	2 117	2 111	2 119	1612 *
2 953	3 032	3 033	3 099	1613 *
1 980	2 000	2 035	2 051	1614 *
3 007	3 007	3 117	3 125	1615 *
2 721	2 744	2 759	2 758	1616 *
2 050	2 096	2 120	2 154	1617 *
2 335	2 703	2 386	2 474	1618
2 362	2 711	2 421	2 521	1619
2 284	2 688	2 319	2 385	1620
2 301	2 770	2 370	2 494	1621
2 947	3 553	2 870	3 170	1622
2 235	2 835	2 315	2 456	1623
3 297	4 152	3 360	3 719	1624
2 282	2 335	2 338	2 368	1625
2 364	2 645	2 400	2 457	1626
2 041	2 192	2 024	2 159	1627
1 500	1 639	1 582	1 592	1628
2 156	2 475	2 149	2 227	1629
3 029	4 130	3 436	3 629	1630
2 081	2 253	2 095	2 158	1631
3 069	3 534	3 117	3 145	1632
2 824	3 108	2 814	2 822	1633
2 071	2 337	2 155	2 196	1634

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2006	2007	2007
			Durchschnitt	Durchschnitt	2. Vierteljahr
NOCH 16 VERDIENSTE					
Index der Bruttomonatsverdienste					
1635	Index der Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾ im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich und zwar	1.Vj. 2007= 100	X	101,4	101,2
1636	männlich	1.Vj. 2007= 100	X	101,5	101,4
1637	weiblich	1.Vj. 2007= 100	X	101,0	100,7
1638	Produzierendes Gewerbe	1.Vj. 2007= 100	X	101,8	102,0
1639	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.Vj. 2007= 100	X	101,5	101,7
1640	Verarbeitendes Gewerbe	1.Vj. 2007= 100	X	102,1	102,0
1641	Energie - und Wasserversorgung	1.Vj. 2007= 100	X	101,7	102,2
1642	Baugewerbe	1.Vj. 2007= 100	X	101,0	102,2
1643	Dienstleistungsbereich ²⁾	1.Vj. 2007= 100	X	101,0	100,4
1644	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	1.Vj. 2007= 100	X	101,1	100,1
1645	Gastgewerbe	1.Vj. 2007= 100	X	100,9	99,9
1646	Verkehr - und Nachrichtenübermittlung	1.Vj. 2007= 100	X	100,3	100,5
1647	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1.Vj. 2007= 100	X	96,5	94,6
1648	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	1.Vj. 2007= 100	X	101,6	101,3
1649	Erziehung und Unterricht	1.Vj. 2007= 100	-	-	-
1650	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1.Vj. 2007= 100	X	101,4	100,7
1651	Erbringung von sonstigen, öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1.Vj. 2007= 100	X	101,4	100,9
Index der Bruttostundenverdienste					
1652	Index der Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾ im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich und zwar	1.Vj. 2007= 100	X	100,6	100,7
1653	männlich	1.Vj. 2007= 100	X	100,5	100,7
1654	weiblich	1.Vj. 2007= 100	X	100,8	100,6
1655	Produzierendes Gewerbe	1.Vj. 2007= 100	X	100,6	101,0
1656	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.Vj. 2007= 100	X	101,5	101,8
1657	Verarbeitendes Gewerbe	1.Vj. 2007= 100	X	101,6	101,6
1658	Energie - und Wasserversorgung	1.Vj. 2007= 100	X	101,6	102,3
1659	Baugewerbe	1.Vj. 2007= 100	X	97,2	98,7
1660	Dienstleistungsbereich ²⁾	1.Vj. 2007= 100	X	100,6	100,4
1661	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	1.Vj. 2007= 100	X	100,6	100,1
1662	Gastgewerbe	1.Vj. 2007= 100	X	100,7	100,0
1663	Verkehr - und Nachrichtenübermittlung	1.Vj. 2007= 100	X	99,7	100,6
1664	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1.Vj. 2007= 100	X	96,3	94,5
1665	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	1.Vj. 2007= 100	X	101,2	101,3
1666	Erziehung und Unterricht	1.Vj. 2007= 100	-	-	-
1667	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1.Vj. 2007= 100	X	101,4	100,8
1668	Erbringung von sonstigen, öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1.Vj. 2007= 100	X	100,7	100,4

1) ohne Beamte

2) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2007		2008		Lfd. Nr.
3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	
101,5	102,8	103,4	104,4	1635
101,7	103,0	103,4	104,7	1636
101,1	102,3	103,3	103,7	1637
102,1	103,2	103,4	105,0	1638
101,3	103,0	102,5	104,2	1639
102,4	104,0	104,1	105,3	1640
101,7	102,8	103,3	105,6	1641
101,2	100,8	101,5	103,9	1642
101,1	102,5	103,3	103,9	1643
101,6	102,8	102,8	104,1	1644
99,9	103,7	104,7	106,9	1645
99,7	101,0	100,9	101,2	1646
94,4	97,0	97,3	99,2	1647
101,9	103,4	103,5	105,2	1648
-	-	-	-	1649
101,8	103,1	105,3	103,9	1650
101,8	102,8	104,6	107,0	1651
100,4	101,4	102,8	103,4	1652
100,1	101,2	102,6	103,3	1653
100,8	101,8	103,1	103,5	1654
100,3	101,1	102,5	103,3	1655
101,4	103,0	102,8	104,6	1656
101,8	103,0	103,7	104,7	1657
101,7	102,5	102,8	105,1	1658
95,3	94,8	98,8	98,8	1659
100,4	101,6	103,1	103,4	1660
100,9	101,4	102,3	103,1	1661
99,4	103,2	103,7	106,0	1662
98,2	100,2	101,4	100,7	1663
94,3	96,3	96,3	98,1	1664
101,3	102,2	103,1	105,0	1665
-	-	-	-	1666
101,8	103,0	105,3	104,0	1667
100,7	101,7	103,7	105,9	1668

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerung insgesamt, Deutsche, Ausländer nach kreisfreien Städten und Landkreisen

am 31.07.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung				
	insgesamt	und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
Personen					
Dessau-Roßlau, Stadt	89 252	42 946	46 306	87 217	2 035
Halle (Saale), Stadt	233 063	110 676	122 387	224 071	8 992
Magdeburg, Stadt	229 555	110 904	118 651	221 811	7 744
Altmarkkreis Salzwedel	92 632	46 304	46 328	91 325	1 307
Anhalt-Bitterfeld	183 318	89 411	93 907	180 563	2 755
Börde	183 994	91 682	92 312	181 668	2 326
Burgenlandkreis	200 611	98 106	102 505	197 510	3 101
Harz	239 305	117 021	122 284	236 034	3 271
Jerichower Land	98 876	49 037	49 839	97 708	1 168
Mansfeld-Südharz	156 683	77 138	79 545	154 795	1 888
Saalekreis	202 447	100 185	102 262	199 315	3 132
Salzlandkreis	217 253	106 191	111 062	214 248	3 005
Stendal	126 463	62 777	63 686	124 428	2 035
Wittenberg	141 998	69 785	72 213	140 059	1 939
Sachsen-Anhalt	2 395 450	1 172 163	1 223 287	2 350 752	44 698

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

im Juli 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis	Veränderung zum Vormonat	Lebend- geborene ¹⁾	Gestorbene ¹⁾	Zuzüge	Fortzüge
				über die Kreisgrenze	
Land	Personen				
Dessau-Roßlau, Stadt	- 99	68	96	246	317
Halle (Saale), Stadt	- 275	198	264	746	955
Magdeburg, Stadt	- 201	171	204	870	1 038
Altmarkkreis Salzwedel	- 120	77	82	205	320
Anhalt-Bitterfeld	- 213	111	197	378	505
Börde	- 180	146	167	406	565
Burgenlandkreis	- 183	148	204	399	526
Harz	- 257	159	252	480	644
Jerichower Land	- 184	57	122	212	332
Mansfeld-Südharz	- 270	88	161	282	479
Saalekreis	- 229	154	189	476	671
Salzlandkreis	- 298	140	265	416	589
Stendal	- 198	95	131	269	431
Wittenberg	- 190	86	151	239	362
Sachsen-Anhalt	- 2 897	1 698	2 485	5 624	7 734

1) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

vom 01.01. bis 31.07.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis	Veränderung zum 31.12.2007 ¹⁾	Lebend- geborene ²⁾	Gestorbene ²⁾	Zuzüge	Fortzüge
				über die Kreisgrenze	
Land	Personen				
Dessau-Roßlau, Stadt	- 682	341	681	1 364	1 707
Halle (Saale), Stadt	- 1 232	1 169	1 641	4 550	5 312
Magdeburg, Stadt	- 585	1 066	1 476	5 154	5 329
Altmarkkreis Salzwedel	- 691	392	607	1 166	1 642
Anhalt-Bitterfeld	- 1 559	713	1 446	1 977	2 811
Börde	- 1 463	796	1 269	2 292	3 285
Burgenlandkreis	- 1 321	807	1 552	2 472	3 064
Harz	- 1 712	903	1 892	2 742	3 466
Jerichower Land	- 817	410	771	1 375	1 833
Mansfeld-Südharz	- 1 540	576	1 275	1 657	2 496
Saalekreis	- 1 542	843	1 349	3 074	4 113
Salzlandkreis	- 1 969	856	1 748	2 207	3 387
Stendal	- 1 001	522	849	1 459	2 142
Wittenberg	- 908	484	1 028	1 576	1 942
Sachsen-Anhalt	-17 022	9 878	17 584	33 065	42 529

1) einschließlich 148 Bestandskorrekturen aufgrund berichtigter Meldefälle

2) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Arbeitslose nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

November 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslose				
	insgesamt	und zwar			
		Männer	Frauen	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Anzahl					
Dessau-Roßlau, Stadt	6 072	3 032	3 040	615	1 008
Halle (Saale), Stadt	14 481	7 378	7 103	1 419	2 004
Magdeburg, Stadt	14 337	7 398	6 939	1 746	2 039
Altmarkkreis Salzwedel	5 789	2 842	2 947	753	846
Anhalt-Bitterfeld	12 122	5 776	6 346	1 185	2 104
Börde	8 338	4 257	4 081	1 034	1 405
Burgenlandkreis	15 370	7 045	8 325	1 668	2 340
Harz	14 524	7 109	7 415	1 069	2 345
Jerichower Land	4 833	2 363	2 470	457	809
Mansfeld-Südharz	12 746	5 995	6 751	1 380	1 882
Saalekreis	12 273	5 767	6 506	1 462	2 004
Salzlandkreis	13 652	6 588	7 064	926	2 332
Stendal	9 582	4 599	4 983	993	1 266
Wittenberg	7 799	3 635	4 164	792	1 276
Sachsen-Anhalt	151 918	73 784	78 134	15 499	23 660

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Arbeitslosenquote nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

November 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslosenquote				
	bezogen auf alle Erwerbspersonen	bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen			
		insgesamt	Männer	Frauen	Jugendliche unter 25 Jahre
%					
Dessau-Roßlau, Stadt	13,3	14,5	14,4	14,7	12,5
Halle (Saale), Stadt	12,6	13,8	14,2	13,5	10,8
Magdeburg, Stadt	12,1	13,3	13,6	12,9	12,9
Altmarkkreis Salzwedel	11,4	12,5	11,6	13,4	11,7
Anhalt-Bitterfeld	12,6	13,8	12,7	14,9	10,6
Börde	8,1	8,8	8,6	9,0	8,7
Burgenlandkreis	14,8	16,2	14,4	18,1	13,8
Harz	11,6	12,7	12,1	13,3	7,6
Jerichower Land	9,2	10,0	9,5	10,6	7,9
Mansfeld-Südharz	16,0	17,5	15,9	19,2	14,9
Saalekreis	11,4	12,4	11,3	13,6	11,4
Salzlandkreis	12,7	13,8	12,9	14,7	8,0
Stendal	14,5	15,8	14,7	17,0	13,5
Wittenberg	10,6	11,6	10,5	12,7	9,3
Sachsen-Anhalt	12,2	13,3	12,6	14,1	10,9

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Oktober 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)			
	Gebäude	Wohnungen		veranschlagte Kosten
		insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	9	4	6	1 441
Halle (Saale), Stadt	31	16	22	9 590
Magdeburg, Stadt	25	36	34	6 246
Altmarkkreis Salzwedel	8	5	8	1 972
Anhalt-Bitterfeld	40	6	9	11 158
Börde	44	65	61	14 135
Burgenlandkreis	33	16	19	3 684
Harz	35	36	36	6 865
Jerichower Land	14	5	6	4 072
Mansfeld-Südharz	21	17	22	2 687
Saalekreis	37	16	24	21 553
Salzlandkreis	17	8	10	2 614
Stendal	11	3	4	804
Wittenberg	23	7	12	1 888
Sachsen-Anhalt	348	240	274	88 709

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Oktober 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Gebäude						
	Wohngebäude			Nichtwohngebäude			
	Gebäude	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Wohnungen	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerkes
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	3	3	514	1	-	11	700
Halle (Saale), Stadt	11	12	1 464	5	-	51	5 730
Magdeburg, Stadt	15	15	1 532	3	-	32	881
Altmarkkreis Salzwedel	4	4	693	1	-	6	126
Anhalt-Bitterfeld	14	23	1 914	3	-	163	4 011
Börde	16	35	2 742	5	-	137	7 376
Burgenlandkreis	9	9	1 341	9	1	26	1 519
Harz	18	19	2 266	2	-	31	1 601
Jerichower Land	3	4	448	6	-	48	3 477
Mansfeld-Südharz	7	7	1 492	3	-	10	534
Saalekreis	13	13	1 977	9	-	314	17 396
Salzlandkreis	7	7	684	7	1	61	1 702
Stendal	3	3	304	1	-	1	87
Wittenberg	3	3	595	2	-	8	412
Sachsen-Anhalt	126	157	17 966	57	2	899	45 552

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

Oktober 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
					insgesamt	dar. Ausland
Land	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	24	4 308	580	9 612	57 405	7 597
Halle (Saale), Stadt	23	3 653	523	9 586	60 994	24 048
Magdeburg, Stadt	42	6 001	888	14 592	131 603	32 980
Altmarkkreis Salzwedel	23	4 464	588	10 369	67 260	20 075
Anhalt-Bitterfeld	72	13 418	1 932	32 712	324 492	134 974
Börde	70	11 925	1 692	28 937	309 100	106 395
Burgenlandkreis	50	7 931	1 101	21 121	312 880	.
Harz	72	11 019	1 533	27 174	216 424	62 913
Jerichower Land	37	3 891	603	8 279	102 645	18 839
Mansfeld-Südharz	42	5 618	799	12 114	146 301	.
Saalekreis	63	10 969	1 607	35 200	873 054	197 605
Salzlandkreis	76	11 561	1 694	26 414	251 805	74 332
Stendal	22	4 045	604	7 408	86 990	24 430
Wittenberg	48	7 078	1 037	15 871	266 877	62 121
Sachsen-Anhalt	664	105 881	15 181	259 389	3 207 829	902 465

1) vorläufige Angaben

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Oktober 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme
Land	Anzahl		1 000	1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	6	186	27	551
Halle (Saale), Stadt	7	1 221	156	3 680
Magdeburg, Stadt	4	1 097	154	3 377
Altmarkkreis Salzwedel	7	253	34	882
Anhalt-Bitterfeld	13	585	77	1 837
Börde	6	361	49	996
Burgenlandkreis	10	671	91	2 285
Harz	11	513	65	1 417
Jerichower Land	4	96	14	277
Mansfeld-Südharz	7	329	47	849
Saalekreis	11	1 471	201	6 145
Salzlandkreis	12	572	76	1 612
Stendal	4	232	32	768
Wittenberg	4	186	22	471
Sachsen-Anhalt	106	7 773	1 044	25 148

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Monatsberichtskreis)
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Oktober 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz
Land	Anzahl		1 000 EUR	1 000	1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	9	556	1 119	67	5 364
Halle (Saale), Stadt	22	1 828	4 625	204	32 027
Magdeburg, Stadt	35	2 412	5 606	292	34 523
Altmarkkreis Salzwedel	17	648	1 505	90	10 618
Anhalt-Bitterfeld	17	660	1 672	86	9 928
Börde	20	778	1 727	89	12 091
Burgenlandkreis	27	1 210	3 091	158	13 301
Harz	34	1 548	3 567	181	20 333
Jerichower Land	17	1 025	2 315	152	10 818
Mansfeld-Südharz	22	1 239	2 893	155	9 185
Saalekreis	32	1 384	3 303	160	18 370
Salzlandkreis	30	1 366	2 994	156	23 957
Stendal	14	913	2 103	111	13 515
Wittenberg	19	732	1 492	88	7 993
Sachsen-Anhalt	315	16 299	38 014	1 988	222 020

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Gewerbeanzeigen nach kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Oktober 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt	darunter Neuerrichtungen ²⁾	insgesamt	darunter vollständige und teilweise Aufgabe ³⁾
	Anzahl			
Dessau-Roßlau, Stadt	58	54	66	58
Halle (Saale), Stadt	136	113	128	107
Magdeburg, Stadt	152	135	123	107
Altmarkkreis Salzwedel	26	23	37	32
Anhalt-Bitterfeld	99	79	104	90
Börde	96	71	89	75
Burgenlandkreis	126	109	123	110
Harz	140	118	111	94
Jerichower Land	55	50	40	37
Mansfeld-Südharz	72	56	91	70
Saalekreis	119	100	115	98
Salzlandkreis	98	85	92	78
Stendal	81	67	86	73
Wittenberg	93	90	84	79
Sachsen-Anhalt	1 351	1 150	1 289	1 108

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2) ohne Verlagerung

3) vollständige Aufgabe ohne Verlagerung und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen

01.01. - 31.10.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Darunter		Voraus- sichtliche Forderungen insgesamt
	insgesamt	davon			Unter- nehmen	Ver- braucher	
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen			
Anzahl							1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	166	141	14	11	32	96	32 814
Halle (Saale), Stadt	598	533	49	16	67	397	56 260
Magdeburg, Stadt	478	440	36	2	83	335	52 464
Altmarkkreis Salzwedel	118	108	9	1	11	74	17 976
Anhalt-Bitterfeld	320	284	32	4	66	182	70 229
Börde	323	306	17	0	59	226	50 546
Burgenlandkreis	299	243	31	25	45	185	48 464
Harz	497	470	26	1	75	346	58 027
Jerichower Land	196	183	12	1	21	137	28 215
Mansfeld-Südharz	298	259	18	21	22	220	31 995
Saalekreis	352	318	27	7	53	225	44 401
Salzlandkreis	494	477	14	3	57	378	46 697
Stendal	190	177	13	0	25	135	24 048
Wittenberg	237	208	20	9	43	135	21 900
Sachsen-Anhalt	4 566	4 147	318	101	659	3 071	584 036

Notizen

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat November 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 12/08	5,50
4 S 0 02 ²⁾	S - j/07	Länderspiegel - Sachsen-Anhalt im Vergleich - 2007	10,50
3 A 1 02 ¹⁾	A I, A II, A III - hj-1/08	Bevölkerung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften; Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen - Stand: 30.06.2008 -	9,50
3 A 2 01 ¹⁾	A II - -/03/05	Abgekürzte Sterbetafeln - 2005/2007; 2003/2005; 2001/2003; 1999/2001; 1997/1999; 1995/1997; 1993/1995; 1991/1993 -	5,50
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-4/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2007 -	8,00
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-9/08	Milcherzeugung und -verwendung - September 2008 -	1,50
3 E 1 08	E I - m-9/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe September 2008	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-9/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2008	2,50
3 E 3 02	E III - j/08	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2008; 2. Vierteljahr 2008	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-7/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Juli 2008 -	3,00
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-8/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - August 2008 -	3,00
3 G 1 02 ¹⁾	G I - vj-2/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - II. Quartal 2008 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-8/08	Aus- und Einfuhr - August 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-8/08	Straßenverkehrsunfälle - August 2008 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 K 5 02 ¹⁾	K V - 4j/06	Einrichtungen und tätige Personen der Jugendhilfe - Stand: 31.12.2006 -	2,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine "6" ersetzen.

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine "6" ersetzen